

CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Kamala Restaurant
Tropische Genüsse

Himmrich Dermatologie
Die Haut vergisst nichts

RRC Number One
Fliegende Petticoats



Zahnarztpraxis Wojtek Honnefelder

HEIMAT FÜR ZAHNERSATZ

Ihr Geld träumt **VON EINEM BESSEREN PLAN.**

LIVE-WEBINAR · KOSTENLOS · UNVERBINDLICH · 90 MINUTEN

„Der Mehr-Rendite-Abend!“

Die Wahrheit über Ihre Geldanlagen

Erfahren Sie in 90 Minuten, wie Sie mindestens
100.000,- € mehr für Ihre Altersvorsorge
.07. erzielen können.



 **Donnerstag, 24.09.2026**

 **19:00 - 20:30 Uhr**

ANMELDEN



HONORIS *finance*

Liebe Crevelterinnen & Crevelter,

Foto: Niklas Breuker



Sechs Wochen Sommerferien sind eine lange Zeit — und doch gehen sie so schnell vorbei. Die Urlaubszeit zeigte sich nicht nur an den teilweise tropischen Temperaturen, sondern auch an leeren Straßen und verfügbaren Parkplätzen und einem Terminkalender, in dem plötzlich ungewohnte Lücken klafften. Doch spätestens Anfang September ist damit Schluss. Die Schule startet wieder, die Büros füllen sich und auch in Krefeld beginnt nach den ruhigeren Sommerwochen eine Zeit, in der es viel zu entdecken gibt.

Wie viel sich in unserer Stadt bewegt, zeigt auch diese Ausgabe des CREVELT Magazins. Manches ist ganz neu, anderes schon lange da und gerade deshalb einen genaueren Blick wert. Im Mies van der Rohe Businesspark hat mit kalt.weiss.trocken ein neues Gastronomie-Konzept aus Duisburg eine zweite Heimat gefunden. Wein, Musik und Industriekultur treffen dort aufeinander und bringen neues Leben in eine Halle mit Geschichte. Das Kamala Restaurant verwöhnt mit außergewöhnlichen Genüssen aus Sri Lanka, der Heimat seiner Betreiber. Und in unserer Nachbarstadt Meerbusch bietet der Dermatologe Dott. Marcus Himmrich in seiner neu eröffneten Privatpraxis den 360-Grad-Scanner für die perfekte Gesundheitsvorsorge an.

Bei so viel Neuem ist es aber auch gut zu wissen, dass manche Dinge einfach bleiben. Mitten in der Innenstadt zeigt die Pluspunkt Apotheke, weshalb persönliche Nähe auch in zunehmend digitalen Zeiten ihren Wert behält. Der RRC Krefeld Number One tanzt Boogie und Rock'N'Roll wie in den Fifties und auf dem Stickershof ist sowie so das ganze Jahr über Weihnachten.

Vielleicht ist genau das der passende Gedanke für den September: Nach sechs Wochen Ferien kehren wir in einen vertrauten Alltag zurück, der trotzdem nicht mehr ganz derselbe ist wie vorher. Denn während wir unterwegs waren, hat sich vor der eigenen Haustür einiges getan. Es lohnt sich also, wieder genauer hinzusehen.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Ihr Michael Neppeßen und David Kordes

SEPTEMBER 26

Heimat für Zahnersatz	06
Zahnarztpraxis Wojtek Honnefelder	
Unser Gehirn ist formbar — ein Leben lang	08
Klinik Königshof	
25 Jahre Genial: Mit Stil, Gespür und persönlicher Handschrift ...	10
Genial Concept Store	
Läufer aus Leidenschaft	16
kr.runningclub	
Die Haut vergisst nichts	18
Himmrich Dermatologie	
Tropische Genüsse aus Sri Lanka und der Welt	22
Kamala Restaurant	
Einsatz für ein gesundes, langes Tierleben	26
CREVET Kleintierzentrum	
Medizinisches Fitnesstraining: Mehr Sicherheit im Alter	28
Julius Kröll Personaltraining	
Gastgeber aus Überzeugung	32
PURiNO Rebels Kitchen	
Weihnachten das ganze Jahr	34
Schmitz Tannenbäume vom Stickershof	
Weil Sprache unser größter Schatz ist	38
Logopädie Sprachschatz	
Mein erstes Büro	42
Homework GmbH	
Abschiede, die in Erinnerung bleiben	46
Zecher Bestattungen	
Die Zukunft beginnt heute	54
Smile Academy	
Flotte Sohlen und fliegende Petticoats	58
Rock'n'Roll Club Number One	
Alles das kann nur Musik	62
silk-O-phonics	
50 kreative Köpfe, eine Mission	66
BlaueErdbeere	
Fachwissen und menschliche Wärme	70
Pluspunkt Apotheke	
Zu jung fürs Altenheim	74
DioVida	
Der Westwall wird zum Treffpunkt	78
FestiWall und Krefelder Kochkarussell	

Zahnarztpraxis
Wojtek Honnefelder

Heimat für Zahnersatz

Fotos: Niklas Breuker



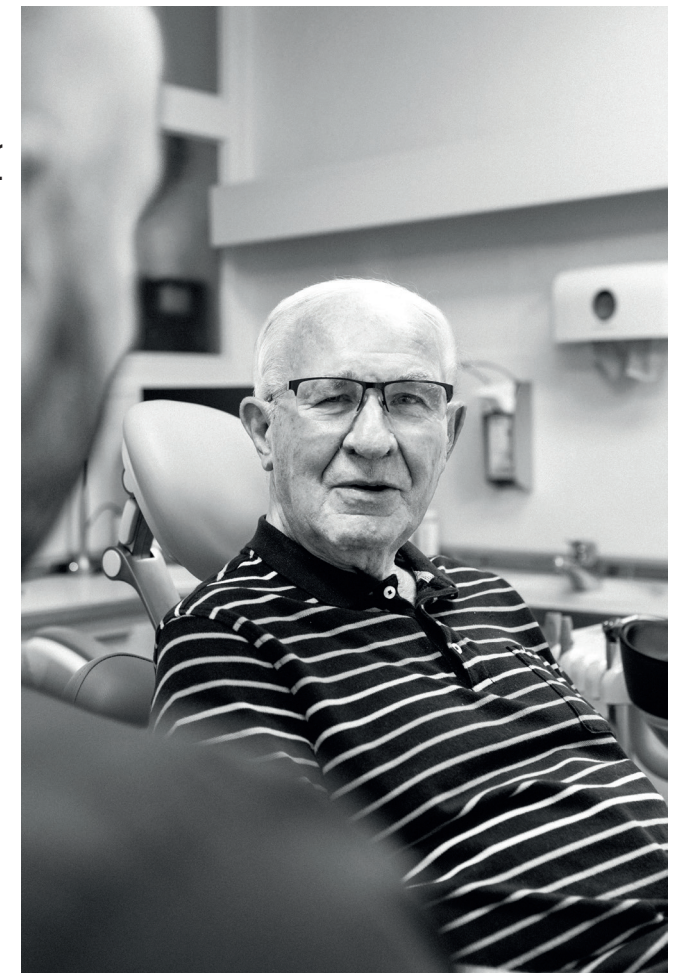
Zahnarzt Wojtek Honnefelder hoch konzentriert: Bei komplexen Zahnsanierungen kommt es auf Präzision und Fingerspitzengefühl an.

Wer selbst gern tüftelt, baut oder programmiert, weiß, wie wichtig Sorgfalt bei den kleinen Details ist: Sie entscheiden am Ende darüber, ob eine Verbindung stabil ist, ein Bauteil exakt passt und alles zuverlässig funktioniert. Bei Zahnersatz gilt das sogar in besonderem Maße, schließlich entsteht hier kein technisches Objekt für die Werkbank, sondern etwas, mit dem ein Mensch jeden Tag lebt, spricht, isst und lacht. Roland Wintergerst und Jürgen Bister beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Technik und Modellbau und wissen aus eigener Erfahrung, wie viel Geduld und Fingerspitzengefühl in solcher Arbeit steckt. In den vergangenen Monaten erlebten beide diese Präzision aus einer anderen Perspektive: als Patienten von Zahnarzt Wojtek Honnefelder, der sie mit neuem teleskopgetragenen Zahnersatz versorgte.

Die Verbindung der beiden zur Praxis reicht schon viele Jahre zurück. Sowohl Roland Wintergerst als auch Jürgen Bister waren bereits beim vorigen Inhaber in Behandlung und blieben der Praxis an der Schwertstraße auch nach der Übernahme durch Wojtek Honnefelder vor mittlerweile zehn Jahren treu. Über die Jahre ist daraus eine Vertrautheit entstanden, die für beide weit über den einzelnen Zahnarztbesuch hinausgeht. Die Praxis ist für sie ein Stück zahnmedizinische Heimat geworden. Wintergerst erinnert sich noch gut an den Rat seines damaligen Zahnarztes: „Zum Honnefelder können Sie bedenkenlos gehen!“ Für den 81-Jährigen hat sich diese Empfehlung längst bestätigt.

Trotzdem war der ehemalige Stahlwerk-Betriebsrat nicht unbedingt begeistert, als klar wurde, dass eine größere Behandlung sich nicht länger aufschieben ließ. Die alte, auf Stifzähnen befestigte Prothese hatte viele Jahre ihren Dienst getan, saß inzwischen aber sehr locker. „Ich bin ganz ehrlich“, lacht der gebürtige Dülkener. „Wenn es gegangen wäre, hätte ich auf die Behandlung gern verzichtet.“ Dass er sie dennoch in guter Erinnerung hat, liegt vor allem an Honnefelders behutsamer Art. „Er erklärt wirklich sehr gut, was er macht, und strahlt eine große Ruhe aus“, beschreibt der Pensionär und fügt hinzu: „Dazu ist er ein guter Psychologe und weiß, wie er einen ablenken kann, wenn es nötig ist.“ Honnefelder bemerkte die Nervosi-

Der begeisterte Modellbauer Jürgen Bister geht mittlerweile richtig gern zum Zahnarzt.



Roland Wintergerst: Der 81-Jährige ist ein Patient der ersten Stunde.

tät seines Patienten und hatte eine Idee, womit er dessen Interesse wecken konnte: „Aus vielen Gesprächen wusste ich, wie sehr er sich für Computer begeistert. Also habe ich ihm einfach die Technik vorgeführt, mit der wir Kiefer und Zähne vermessen.“ Seit einigen Monaten trägt Wintergerst nun seine neue herausnehmbare Teleskopprothese. Die Teleskope wurden mithilfe von Implantaten fest im Kiefer verankert. „Herr Honnefelder hat ausgezeichnete Arbeit geleistet“, sagt er. „Auch während der Einheilphase der Implantate, in der ich ein Provisorium tragen musste, hatte ich keinerlei Beschwerden.“

Jürgen Bisters Geschichte beginnt mit einer sehr offenen Bestandsaufnahme: „Ich habe mit meinen Zähnen zu lang geschludert“, gesteht der 58-jährige Krefelder. Anfang des Jahres erhielt der Gastronom aus diesem Grund ebenfalls eine sogenannte Teleskopprothese im Oberkiefer. Anders als bei Herrn Wintergerst wurden die Teleskope jedoch nicht auf Implantaten, sondern direkt auf seinen Zähnen aufgesetzt. Demnächst folgt die Versorgung des Unterkiefers. Der Behandlung sieht er gelassen entgegen. „Ich weiß ja, dass ich mich auf die Arbeit meines Zahnarztes verlassen kann.“

Zu seinem Vertrauen trägt nicht zuletzt die spürbar gute Atmosphäre bei, die in der Praxis herrscht: „Alle Mitarbeiter sind freundlich und gut gelaunt. Und es gefällt mir auch, wie respektvoll Herr Honnefelder mit ihnen umgeht.“ Bister weiß aus eigener Erfahrung,

wie sehr das Miteinander am Arbeitsplatz die Qualität der täglichen Arbeit prägt. „Wenn Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen, machen sie einen guten Job. Das liegt ja auch in meinem Interesse als Patient.“ Außerdem schätzt er, dass Honnefelder immer für eine kleine Unterhaltung zu haben ist. Gesprächsstoff finden die beiden vor allem auf technischer Ebene. Als Vorsitzender des Modellbauclubs Krefeld baut Bister mit Leidenschaft Modellschiffe und entdeckt dabei durchaus Parallelen zu Honnefelders Arbeit. So entwickeln sich während der Behandlung immer wieder kleine Gespräche über technische Lösungen, Materialien und Konstruktionen. Dass Bister heute nach eigener Aussage richtig gern zum Zahnarzt geht, hätte er früher vermutlich selbst nicht erwartet.

Wojtek Honnefelder sieht sich durch solche Erfahrungsberichte in seiner Praxisphilosophie bestätigt. Und dass er ausgerechnet zwei so technikbegeisterte Männer für seine Arbeit begeistern konnte, freut ihn ganz besonders. „Natürlich gehören digitale Planungstools und moderne Technik heute zu einer guten zahnmedizinischen Versorgung“, sagt er. „Aber am Ende behandeln wir Menschen, die sich gut aufgehoben fühlen wollen. Das ist genauso wichtig wie das eigentliche Behandlungsergebnis.“ So findet in seiner Praxis im Idealfall nicht nur der Zahnersatz ein neues Zuhause. //on

Zahnarztpraxis Wojtek Honnefelder
Schwertstraße 136 // 47799 Krefeld
Telefon: 02151 – 31 45 92 // E-Mail: info@honnefelder.com
www.honnefelder.com



Hilal El Abed

Klinik Königshof

Unser Gehirn ist formbar – ein Leben lang

Früher ging man davon aus, dass das menschliche Gehirn mit etwa 25 Jahren ausgereift ist. Danach, so die damalige Vorstellung, findet nur noch Abbau statt. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, ist ein bekannter Spruch, der diese Ansicht verdeutlicht.

Heute geht die Wissenschaft davon aus, dass das Gehirn sich ein Leben lang verändert und neue Verbindungen schafft. Das nennt man Neuroplastizität. Allerdings funktioniert Lernen mit zunehmendem Alter anders als in der Jugend. Je nach Alter reagiert das Gehirn unterschiedlich auf neue Reize. Erwachsene müssen ihre Aufmerksamkeit viel bewusster auf etwas richten als Kinder und Jugendliche, um einen Lernerfolg zu erzielen. Das Gehirn junger Menschen ist noch viel leichter formbar. Deswegen lernen Kinder, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen, beinahe nebenbei.

Wer bereits als Kind viel lernt und unterschiedliche Eindrücke verarbeitet, zahlt damit auf sein „Gehirnkonto“ ein, schafft sich eine sogenannte kognitive Reserve („cognitive reserve“) – einen neurologischen Puffer, der unter anderem dabei hilft, alternative Strukturen bei neurologischen Schäden zu schaffen. Geistige und körperliche Aktivität sind ein gutes Mittel, das Demenzrisiko zu vermindern. Viele Studien gehen davon aus, dass Bewegung und Sport, das Lernen von Neuem, soziale Kontakte, kreative Tätigkeiten sowie Meditation und Achtsamkeitsübungen dabei helfen, das Gehirn funktionsfähig zu

halten. Ebenfalls hilfreich sind ausreichender und ungestörter Schlaf und eine ausgewogene Ernährung.

Neben geistiger und körperlicher Untätigkeit wirken sich auch psychische Krankheiten negativ auf das Gehirn aus. Bei Menschen mit Depressionen zeigen sich in bestimmten Hirnarealen andere Aktivitätsmuster als bei gesunden Menschen. Daher wird Depression zum Teil auch durch physische Stimulation des Gehirns behandelt. So werden bei der RTMS-Therapie gezielt Hirnregionen mit Magnetimpulsen stimuliert. Das Verfahren kommt auch bei Zwangsstörungen und Tinnitus zum Einsatz. Umgekehrt können auch psychische Veränderungen mit messbaren Veränderungen im Gehirn einhergehen. Das zeigen FMRT-Untersuchungen vor und nach einer Psychotherapie.

Die moderne Wissenschaft zeigt eindrucksvoll, dass Körper und Geist nicht voneinander zu trennen sind. Ihre enge Verbindung bildet sich im Gehirn ab – ein Leben lang.

Bleiben Sie also in Bewegung – in jeder Hinsicht!
Ihr Hilal El Abed

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 – 8233 00 // Für Notfälle: 02151 – 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de



WIR MAKELN DAS SCHON!



Michael Neppeßen und
Peter Hellings

Darauf können Sie bauen!

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Immobilienbranche
- Großes Know-how rund um Immobilien, Wertermittlung & Vermarktung
- Hohe Marketing-Kompetenz mit eigener Agentur und Verlag
- Erstklassige Vernetzung in Krefeld und Umgebung



Elena, Rosa und Isabella haben Geschmack – und ein sicheres Gespür für das, was ihren Kundinnen gefällt

Genial Concept Store

25 Jahre Genial: Mit Stil, Gespür und persönlicher Handschrift

Fotos: Felix Burandt

Es gibt kaum etwas Persönlicheres als die eigene Handschrift. Ob fein, schwungvoll oder präzise: Sie ist unverwechselbar und gibt Aufschluss über den Charakter ihres Urhebers. Auch der Genial Concept Store trägt eine eigene Handschrift. Sie zeigt sich in der sorgfältig kuratierten Auswahl facettenreicher Mode, ausgefallenen Schmucks, origineller Wohnaccessoires, Geschenkideen, Delikatessen und Leckerbissen. Denn was Rosa Gehlings, eine der Gründerinnen des Stores, heute gemeinsam mit ihrer Tochter Isabella auswählt, erzählt auch etwas über sie selbst: über ihren Geschmack, ihren Blick für Qualität, ihre Freude am Schönen und Besonderen und ihr Gespür dafür, was zusammenpasst. Wer hier einmal etwas gefunden hat, kann ziemlich sicher sein, auch beim nächsten Besuch nicht mit leeren Händen nach Hause zu gehen. Und das seit 25 Jahren.

Wie Genial funktioniert, zeigt eine Kundin, die an diesem Vormittag durch den Store streift. Sie lebt in Bielefeld und kommt nur beruflich ab und zu nach Krefeld. Dann gehört ein Abstecher zu Genial längst zu ihrem festen Programm. Empfohlen hatte ihr das Geschäft eine Freundin aus Düsseldorf. Ob sie heute schon etwas gefunden habe? „Ja, zwei kleine Teile“, erzählt sie lachend. „Aber ich bin ja auch noch nicht fertig!“ Ein Satz, der den Besuch ziemlich gut beschreibt: Man kommt vielleicht nur zum Schauen – und geht nicht selten mit einem neuen Lieblingsteil, einem „Trüffelfchen“, wie Rosa es nennt.

„Für uns bedeutet ein gutes Konzept, dass alles ineinandergreift“, erklärt sie. „Wer zum Beispiel einen schönen Abend mit Freundinnen plant, findet bei uns nicht nur das passende Outfit, sondern auch Tischdecke und Geschirr, den Wein samt Weinkühler, die Dekoration und Präsente für die Gäste.“ Bei Genial gibt es die kleine Aufmerksamkeit genauso wie das Besondere, in das man bewusst investiert. Neben einem unkomplizierten T-Shirt hängt ein hochwertiger Kaschmirpullover oder eine Seidenbluse. Entscheidend ist nicht der Preis, sondern die Freude am neuen Lieblingsstück.



Auch mit kleinerem Budget wird man bei Genial immer fündig.

Auch individuelle Unternehmenspräsente werden passend zu Anlass, Stückzahl und Budget konfektioniert.

Begonnen hat alles vor 25 Jahren mit Feinkostpräsenten, die im heimischen Keller zusammengestellt wurden. Schon bald folgte der Umzug in die denkmalgeschützten Räume der historischen Hofanlage Marcelli an der Moerser Straße – zunächst auf 60 Quadratmetern. Doch mit den Ideen wuchsen Erfolg, Store und Team: Zweimal wurde ausgebaut, vor rund zehn Jahren kam ihre Tochter Isabella hinzu. Auch Rosas jüngere Tochter Elena unterstützt das Familienunternehmen. Sie studiert Fotografie und bringt ihr Gespür für Bilder ein.

„Die Lage hier draußen ist natürlich eine Herausforderung, weil wir zwar ausreichend Parkplätze, aber keine Laufkundschaft haben“, sagt Isabella, die in Düsseldorf eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print absolvierte. „Umso wichtiger sind Instagram und unser WhatsApp-Status. Sie sind unser digitales Schaufenster: Dort zeigen wir Neuheiten, geben Einblicke in den Store und bleiben mit unseren Kundinnen in direktem Kontakt.“ Diese Nähe zeigt sich auch bei den regelmäßigen Events: Alle zwei bis drei Monate laden Modenschauen, Ladies' Nights, Tastings und andere Veranstaltungen dazu ein, vorbeizuschauen und Zeit miteinander zu verbringen. „Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden gern zu uns kommen, sich wohlfühlen, die Zeit genießen und den Store mit neuen Eindrücken verlassen.“



Die Auswahl des Stores reicht von Bekleidung über Schmuck und Wohnaccessoires bis hin zu kleinen Leckereien und Aufmerksamkeiten.

Ein breites Spektrum an Marken und Produkten sorgt dafür, dass Genial immer wieder überrascht. Dazu gehören Stücke mit eigener Geschichte wie der farbenfrohe, handgearbeitete Schmuck der israelischen Designerin Ayala Bar, den Genial seit rund 20 Jahren führt. Ins Auge fallen auch die ikonischen Fischkrüge Glückgluck, die beim Ausschenken munter glucksen. Bei den Hosen von Cambio gerät das Team einhellig ins Schwärmen: „Früher war Cambio bei vielen als ‚die Hose meiner Mutter‘ bekannt. Heute begeistert die Marke Frauen aller Generationen mit modernen Schnitten, coolen Styles und einer Passform, die zugleich schick und bequem ist.“ Auch die beliebten KKNEKKI-Haargummis gibt es in zahlreichen Farben. Eine Candy-Wall setzt die Farbvielfalt aktuell gekonnt in Szene. Nach dem Shopping lädt der Gasthof Marcelli nebenan dazu ein, im gemütlichen Biergarten im Innenhof bei einem Drink oder gutem Essen zu verweilen. So klingt der Besuch bei Genial entspannt aus.

Was in den Store einzieht, entscheiden Rosa, Isabella und Elena nach einem einfachen Grundsatz: Es muss ihnen selbst gefallen. Diese Haltung fügt die besonderen Einzelstücke zu einem stimmigen Ganzen zusammen – und prägt seit 25 Jahren die unverwechselbare Handschrift von Genial. //on

Genial - Concept Store
Moerser Straße 649, 47802 Krefeld
Telefon: 02151 - 623662
WhatsApp: 0163 - 8185352
Instagram: genial_krefeld
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr // Sa: 10-14 Uhr
Online-Shop: www.genial-conceptstore.de

WIE WIRD
MAN EIGENTLICH ...

THEATER- PÄDAGOGE?

Text: Melanie Struve // Fotos: Lucas Coersten

Ob im Publikum, auf der Bühne oder hinter den Kulissen – die Kunstform Theater begeistert Menschen seit der Antike. Wie man Laien jeden Alters ins Scheinwerferlicht bringt, Stücke inszeniert oder Workshops aufbaut, weiß Kilian Seeger vom Kresch-Theater. Der gebürtige Krefelder fieberte als Kind bei „Hänsel und Gretel“ mit, tanzte Ballett und sammelte erste Erfahrungen in Schauspiel und Musical, bevor er sich für ein Studium der Theaterpädagogik entschied. Das Thema der Masterarbeit? Hörspiel-Spaziergänge durch seine Heimatstadt. Warum der 31-Jährige gern mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, wie zeitgemäß der Spielplan ist und was der Broadway damit zu tun hat, erfahren wir in der Fabrik Heeder.

„Theater ist Begegnung, Erleben und Magie – von echten Menschen live auf die Bühne gebracht“, betont Kilian Seeger beim Rundgang durch das ehemalige Fabrikgebäude, während er versucht, den uralten Aufzug zu überlisten und uns mit Kaffee zu versorgen. Passend dazu sind sowohl das riesige Banner an der Fassade als auch die Flyer und Postkarten zum Spielplan liebevoll von einem Grafiker gestaltet worden und „auf gar keinen Fall“ von KI. Kunst sei schließlich sehr am Zeitgeschehen interessiert, sagt der Theaterpädagoge mit aufmerksamem Blick durch runde Brillengläser und einer geschulten Stimme. Und schon ist er mittendrin in seinem Lieblingsthema: „Wie kann ich meine eigene Begeisterung für das Theater weitergeben?“

Sein neuestes Stück „All das Schöne“, dessen Schwerpunkt auf mentaler Gesundheit liegt, interessiere ihn vom Thema her persönlich, in seinen Augen eine Kernvoraussetzung für eine überzeugende Inszenierung. „Es geht um eine Liste mit all den schönen Dingen auf der Welt, für die es sich zu leben lohnt: Eiscreme, Wasserschlachten, länger aufbleiben dürfen oder die Farbe Gelb“, zitiert der Regisseur aus dem Programmheft und schiebt eine rote Postkarte über den Tisch. „Duncan Macmillan hat einen lebensbejahenden Monolog über Depressionen geschrieben, gänzlich unsentimental und komisch. Dabei findet er das perfekte Gleichgewicht zwischen dem, was einen am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht. Es wurde sogar schon am Broadway aufgeführt – mit Daniel Radcliffe in der Hauptrolle, der für einen Tony Award nominiert wurde“, strahlt Kilian, dem seine Faszination für das Theater deutlich anzumerken ist. Am meisten gefalle ihm, wie interaktiv dieses Stück angelegt sei: „Der Schauspieler Silas Pfälzer verteilt im Theaterraum Zettel mit Nummern und Sätzen aus der Liste, die er im Verlauf der Vorführung aufrufen wird. Improvisation und Miteinander sind angesagt – und dass sich alle willkommen fühlen und sogar Bestandteil der Inszenierung werden.“

Gefragt nach den Voraussetzungen für den Beruf, muss Kilian nicht lange überlegen: „Neben der künstlerischen Eignung sollte man die

Fähigkeit mitbringen, andere Menschen wahrzunehmen.“ Die Bundesagentur für Arbeit beschreibt den Job wie folgt: „Theaterpädagogen betreuen Theatergruppen, organisieren Workshops und vermitteln zwischen Theater und Publikum. Sie bereiten Zuschauer auf Vorstellungen vor, erstellen Materialien für Jugendliche, Erwachsene und Kinder, besuchen mit ihnen Proben oder Aufführungen und diskutieren diese anschließend.“ Dafür notwendige Empathie, Kommunikationsstärke und Teamwork sind soziale Kompetenzen, die der Krefelder – „ich bin ein Innenstadtkind“ – in einer kulturell interessierten Großfamilie gelernt hat. Mit sechs Brüdern und einer Schwester wächst Kilian in einer Großfamilie auf und kommt schon früh mit Theater in Berührung, wie er sich lächelnd erinnert. Bei einem Besuch der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ im Stadttheater habe ihn seine Mutter mit Blick auf die Hexe in das Konzept des Schauspiels eingeführt: „Keine Angst, das ist der Rainer, den kennst du!“ Kilian ist sofort vom Theatervirus infiziert, schnuppert als junger Balletttänzer in der Rolle eines Maikäfers bei ‚Max und Moritz‘ Bühnenluft und schreibt einen Wunsch in sein Grundschulbuch: „Ich will eine Uraufführung haben.“ Dieses Ziel habe er inzwischen mehrfach erreicht, erzählt Kilian stolz. Damit habe er auch seine Eltern überraschen können. „Ich war eigentlich ein stilles Kind. Doch auf der Bühne werde ich zur Rampensau. Inzwischen habe ich auch Spaß in der zweiten Reihe.“

Fünf Jahre im Jugendclub des Stadttheaters, in denen er Erfahrungen in Schauspiel, Musical und Requisite sammelt, sowie ein FSJ an einer Krefelder Grundschule festigen seinen Entschluss, beruflich in Richtung Theaterpädagogik zu gehen. „Die Bühne ist ein Ort für eine Stimme. Menschen eine Plattform zu geben, ist ein wichtiger Antrieb für mich.“ Der Austausch mit jungen Menschen reizt ihn dabei besonders: „Über Schulen erreiche ich Kinder und Teenager, die ansonsten nicht ins Theater gehen. Es gibt spannende Themen, ehrliches Feedback und ganz andere Möglichkeiten der Ästhetik.“ Kinder in den Bann zu ziehen, mache große Freude – so habe ein Mädchen im Stück „Die kleine Kuscheltierhexe“ ehrfürchtig geflüstert: „Die kann ja wirklich



„

**MENSCHEN EINE PLATTFORM
ZU GEBEN, IST EIN WICHTIGER
ANTRIEB FÜR MICH.**



Kilian Seeger: Auf der Bühne wird er zur Rampensau.

hexen!“ Wie er das Kind in unserem Gespräch spontan imitiert, lässt schnell den Funken überspringen und zeigt die große Bandbreite der Ausbildung.

„Es gibt zwei Wege, um Theaterpädagog:in zu werden: Studium und Weiterbildung. Beide Wege vermitteln künstlerische, pädagogische und organisatorische Kompetenzen, um in Theatern, Schulen, sozialen Einrichtungen oder der freien Kulturszene tätig zu sein“, schreibt der Bundesverband Theaterpädagogik auf seiner Webseite. Kilian entscheidet sich für die Hochschule Osnabrück und fährt nach der Eignungsprüfung mit zwei Gedanken nach Hause: „Das hat nicht geklappt“ und „Ja, ich will das“. Trotzdem wird er angenommen, studiert mit nur 17 Gleichgesinnten Fächer wie Bewegungslehre, Schauspiel, Stimmtraining, Improvisation sowie Theaterwissenschaften und belegt Regieseminare. Die künstlerische Prüfung für den Bachelorabschluss führt ihn während der Coronazeit ans Schlosstheater Moers, wo er ein digitales Theaterstück über Lieblingslieder realisiert und seine Leidenschaft für Medien ausleben kann. „Wir haben mit Videos, Sprachaufnahmen und Chats gearbeitet und alles auf Takt synchronisiert“, zeigt sich Kilian zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Masterarbeit im Studiengang ‚Inszenierung der Künste und Medien‘ an der Universität Hildesheim verbindet ebenfalls mehrere Tech-

niken und beschäftigt sich mit der Frage, wie man sein Publikum am künstlerischen Prozess beteilige, sagt der Theaterpädagoge über seine konsequente Ausrichtung auf Kinder- und Jugendprojekte: „Die Hörspiel-Spaziergänge durch die Krefelder Innenstadt können ganz individuell gemacht werden; benötigt werden nur ein Smartphone, Kopfhörer und Lust, auf spielerische Entdeckungstour zu gehen.“ In Zusammenarbeit mit Jannika Lösche, Expertin für Sound und Performance, und der Aktion Mobifant wurden Kinder und Jugendliche befragt, welche Orte ihnen in der Seidenstadt gut oder gar nicht gefallen; ihre Stimmen sind in den jeweiligen Tracks zu hören. Der pädagogische Ansatz und die Vertrauensbasis seien ihm wichtig gewesen, leitet Kilian zu den Herausforderungen des Berufs über. „Man muss sich stets auf neue Begegnungen einstellen und angemessen reagieren können. Das erfordert Improvisationstalent und Kreativität. Aber das ist genau mein Ding!“

Nach einem Arbeitstag mit E-Mails, Schulvorstellungen, Workshops zu Themen wie Toleranz und Vielfalt oder dem partizipativen Generation. Club, der eine Brücke zwischen den Generationen schlägt, entspannt der Wahl-Kölner gern: Er häkelt, zockt auf der Spielekonsole und besucht Konzerte, die ihn auf neue Ideen bringen. „Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“, schrieb Friedrich Schiller im Jahr 1795. Sie wird mehr denn je gebraucht.



Zahnärzte am Friedrichsplatz

**JETZT
ANMELDEN**

02151/89 343 89
empfang@zaf.dental

INFOABEND FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Mittwoch, 16. September um 18 Uhr

Besuchen Sie unseren Infoabend und erfahren Sie mehr zum Thema „Feste Zähne an einem Tag“.

Friedrichsplatz 20 | 47798 Krefeld | 02151/8934389

www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de



LÄUFER aus Leidenschaft

Text: Daniel Boss // Fotos: Felix Burandt

1:59:30 – mit dieser Zeit sicherte sich der Kenianer Sabastian Sawe einen festen Platz in der Sportgeschichte. Beim London-Marathon am 26. April 2026 stellte er nicht nur einen neuen Weltrekord auf, sondern schaffte die Strecke – als erster Mensch überhaupt – unter zwei Stunden. Dieses Ereignis sorgte für Furore in der Laufwelt. Selbst Menschen, die allenfalls mal kurz nach Neujahr aus schlechtem Gewissen die Sportschuhe schnüren, waren begeistert. Dass Laufen auch als Breitensport eine große Fangemeinde hat, zeigt der Runningclub Krefeld, ein lockerer Zusammenschluss, der stetig größer wird. Sein Gründer heißt Arthur Fast.

Für seine große Leidenschaft opfert der 34-Jährige gerne etwas Schlaf. „Es kommt durchaus vor, dass ich schon um 6 Uhr auf der Laufstrecke bin, um bereits vor der Arbeit ein paar Kilometer zu schaffen.“ Der Vertriebsmitarbeiter in einer großen Chemiefirma braucht die tägliche Dosis Sport. Wenn es vom Tempo und der Strecke her passt, nimmt der verheiratete Familienvater Sohn Leon mit:

Der Zweijährige fährt in einem speziellen Buggy mit. Wann er genau mit dem Laufen angefangen hat, kann Fast nicht mehr genau sagen. „Seit rund fünf Jahren betreibe ich das Hobby konsequent.“ In einem Verein ist er zwar nicht – trotzdem hat er viele Läuferinnen und Läufer an seiner Seite.

Im November 2025, also einer eher tristen Jahreszeit, startete er mit einer Handvoll Gleichgesinnter den Runningclub Krefeld. „Im folgenden Frühjahr ist die Sache dann regelrecht explodiert“, sagt er, noch immer ziemlich baff vom Erfolg. Inzwischen kommt die WhatsApp-Gruppe auf etwa 350 Mitglieder. Zuletzt musste Fast die akustische Benachrichtigung abstellen – das ständige „Ping-Ping-Ping“ war nicht mehr zu ertragen. Doch gemeinsam mit weiteren Läufern der ersten Stunde gelinge die Organisation der Gruppe nach wie vor sehr gut, betont er. Täglich kommen neue Interessierte hinzu. Die Gruppe ist offen für alle. Online ist sie über Google oder Instagram leicht zu finden. Die Stichworte „Social Runningclub Krefeld“ oder „kr.runningclub“ genügen.



Beim „Run & Rave“ werden die Läufer von einem DJ im Lastenrad motiviert.



Die Community wächst und gedeiht: Mehr als 350 begeisterte Läufer gehören zur WhatsApp-Gruppe des Clubs.



In der analogen Welt ist der „Run“ auf die Gemeinschaft natürlich ebenfalls sichtbar: Bis zu 100 Läuferinnen und Läufer kommen mittlerweile zu den sportlichen Treffen. Besonders beliebt sind die „Specials“ unter der Überschrift „Run und Rave“: Ein DJ in einem Lastenrad kümmert sich an der Spitze des Pulks um die motivierende Beschallung. Einmal monatlich geht es auf diese Weise durch die Krefelder Innenstadt. Startpunkt ist meist das Kaiser Wilhelm Museum. Anschließend klingt der Abend bei kühlen Getränken in einer Bar aus. „Bei diesen Events steht der Spaß im Vordergrund, weniger die sportliche Leistung“, erzählt der Gründer der Community.

Die normalen Treffen finden zweimal wöchentlich statt. Gestartet wird mittwochs um 19 Uhr und sonntags um 9 Uhr vom Parkplatz an der Deußstraße. Arthur Fast, der selbst zwischen Stadtwald und Zentrum wohnt, liebt das Laufen durch die grüne Lunge Krefelds. „Hier kann man wunderbar abschalten“, sagt er. „Das schätzen auch die anderen Läuferinnen und Läufer.“

„Die Gruppe sei „bunt gemischt“, erzählt er“. Sowohl was die Herkunft als auch das Alter betrifft.“ Die meisten sind zwischen 25 und 35 Jahre alt, mit Ausreißern nach oben und unten. Auch Ü70-Sportler sind dabei – „die zum Teil den deutlich Jüngeren zeigen, was eine Harke ist“. Wichtig ist den Organisatoren, dass niemand abgehängt wird. Deswegen gibt es immer zwei Tempogruppen: eine etwas langsamere und eine mit ein bisschen mehr Speed. Da die schnellere Gruppe sechs und die langsamere fünf Kilometer läuft, kommen beide gemeinsam am Ziel an. Arthur Fast lädt zum unverbindlichen Probetraining ein. „Bei uns sind ambitionierte Läufer ebenso willkommen wie interessierte Anfänger. Es gibt keinerlei Gruppendruck, nur das schöne Erlebnis in der Gemeinschaft.“ Zugleich tue man etwas für die eigene Fitness.

Es überrascht nicht, dass Arthur Fast zu den Ehrgeizigeren in der Community zählt. Nach verschiedenen Langstreckenläufen in Köln, Düsseldorf und Duisburg peilt er nun das nächste große Ziel an, den Marathon in Antwerpen im Oktober. Darauf bereitet er sich akribisch vor, mit Trainingsplan und angepasster Ernährung. „Ich würde mich freuen, wenn ich in Antwerpen unter 3 Stunden 30 bliebe“, sagt er. Seine zahlreichen Sportsfreunde aus Krefeld werden ihm dafür sicherlich die Daumen drücken.

Instagram: [kr.runningclub](#)

Himmrich Dermatologie

Die Haut vergisst nichts

Dott. Marcus Himmrich hat Anfang Juli seine dermatologische Privatpraxis in Meerbusch-Büderich eröffnet.

Fotos: Niklas Breuker

Auch wenn Hollywood-Filme es gern anders darstellen: Unsere Erinnerung ist kein Film. Sie zeichnet die Vergangenheit nicht lückenlos auf, sondern bewahrt lediglich besonders prägnante Eindrücke. Was sich langsam und über einen längeren Zeitraum verändert, offenbart erst der direkte Vergleich. Eine Herausforderung, der sich auch die Dermatologie stellen muss. Denn auch Hautveränderungen entwickeln sich über Monate oder gar Jahre hinweg. Um diese Veränderungen zu erkennen, bedarf es regelmäßiger Kontrollen und gewissenhafter Dokumentation. Genau hier setzt Dott. Marcus Himmrich in seiner neu eröffneten privaten Hautarztpraxis in Meerbusch an.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Hautkrebsvorsorge sowie auf der Behandlung typischer altersbedingter Hautveränderungen wie Pigmentflecken, Couperose oder sichtbaren Gefäßen. „Für mich gehören diese beiden Bereiche unmittelbar zusammen“, führt der Mediziner ruhig aus. „Wer die Haut langfristig gesund erhalten und ein frisches, natürliches Erscheinungsbild bewahren möchte, muss Veränderungen erkennen, medizinisch einordnen und anschließend gezielt und schonend behandeln.“

Dafür setzt Himmrich auf einen KI-gestützten 360-Grad-Ganzkörper-Scanner. Das System erfasst die gesamte sichtbare Hautoberfläche in hochauflösenden Bildern und dokumentiert Muttermale, Pigmentflecken und weitere Auffälligkeiten. Es entsteht eine Art digitaler Landkarte der Haut, die bei späteren Kontrollterminen als präzise Vergleichsgrundlage dient. „Das menschliche Auge ist sehr gut, aber es kann sich Details nicht über Monate oder gar Jahre merken“, erklärt

Himmrich. „Die digitale Dokumentation ermöglicht es mir, zuverlässig zu erkennen, ob sich ein Muttermal verändert hat oder ob eine neue Veränderung hinzugekommen ist. Das gibt mir eine sichere Grundlage für die ärztliche Einschätzung und die Wahl weiterer Maßnahmen.“

Die Untersuchung mit dem Scanner ist kontaktlos, schmerzfrei und kommt ohne Strahlenbelastung aus. Eine spezialisierte Software unterstützt dabei, Veränderungen sichtbar zu machen. Die endgültige Bewertung bleibt jedoch immer ärztliche Aufgabe. „Die Technik ist ein wertvolles Hilfsmittel, aber sie ersetzt weder die Erfahrung noch das persönliche Gespräch“, betont der Dermatologe. Besonders Menschen mit vielen Muttermalen, heller Haut, familiärer Vorbelastung oder intensiver Sonnenexposition profitieren von der systematischen Dokumentation. Zugleich hilft der Scan dabei, unnötige Eingriffe zu vermeiden.



Auch die Laserdermatologie gehört zum umfangreichen Leistungsspektrum der Praxis.



Der 360-Grad-Scanner erlaubt eine genaue Prüfung aller Hautveränderungen.



Im Zeitverlauf zeigt sich genau, ob sich ein Muttermal verändert hat oder neue Veränderungen hinzugekommen sind.

Diese abwägende Haltung prägt auch Himmrichs Arbeit in der Laser-Dermatologie. Alters- und Sonnenflecken, sichtbare Äderchen, Couperose oder andere gutartige Hautveränderungen führen oft zu einem unruhigen Hautbild, lassen sich aber mit moderner Lasertechnologie gezielt behandeln. Doch auch hier steht am Anfang immer die sorgfältige Diagnose. „Ein Pigmentfleck ist nicht automatisch nur ein ästhetisches Thema“, sagt Himmrich. „Bevor ich den Laser anwende, untersuche ich die Stelle sehr genau. Und erst wenn ich sicher bin, dass eine Behandlung medizinisch vertretbar ist, spreche ich mit dem Patienten über die Möglichkeiten.“

Je nach Befund wirken die eingesetzten Lasersysteme gezielt auf Pigmente oder Gefäßstrukturen ein. Das umliegende Gewebe wird dabei möglichst geschont. Himmrichs Ziel ist kein künstlich verändertes Aussehen, sondern ein ruhigeres, gleichmäßigeres und gesundes Hautbild. Ästhetische Dermatologie bedeutet für ihn nicht, jedes Zeichen des Alterwerdens zu tilgen, sondern störende Veränderungen verantwortungsvoll zu behandeln und die natürliche Ausstrahlung zu erhalten. „Eine gute ästhetische Behandlung zeichnet sich dadurch aus, dass sie gerade nicht sofort ins Auge fällt, sondern völlig natürlich erscheint“, gibt er einen Einblick in seine Philosophie. Auch bei weiteren Verfahren der medizinischen Ästhetik, etwa bei Behandlungen mit Hyaluron oder Botulinumtoxin, legt er großen Wert auf eine maßvolle Anwendung und eine gewissenhafte Beratung.

Sein Praxiskonzept richtet sich ausdrücklich an Privatpatienten und Selbstzahler. „Ich möchte mich jedem meiner Patienten mit voller Aufmerksamkeit widmen und nur solche Behandlungen anbieten, die ich selbst für sinnvoll halte“, erklärt er. Vor jeder Untersuchung oder Therapie erläutert das Vorgehen, bespricht mögliche Alternativen und informiert transparent über die entstehenden Kosten. „Medizin braucht Vertrauen“, sagt Himmrich. „Dazu gehört für mich, meinen Patienten Raum für ihre Fragen zu geben und sicherzustellen, dass sie verstehen, warum ich etwas empfehle.“

Anders als unser Gedächtnis, das vieles mit der Zeit ausblendet, vergisst unsere Haut nichts. Sie bewahrt die Spuren von Sonne, Alter und Erkrankungen und schreibt ihre Geschichte immer weiter fort. Himmrich trägt dieser Tatsache Rechnung, indem er Dermatologie nicht als punktuelle Behandlung, sondern als langfristige Begleitung begreift. Im besten Fall beobachtet er die Haut seiner Patienten über Jahre – und liest ihre Veränderungen bei jeder Untersuchung neu, um ihre Geschichte zu verstehen. //on

Himmrich Dermatologie
Moerser Straße 4 // 40667 Meerbusch
Telefon: 02132 - 99 54 400
E-Mail: info@himmrich-dermatologie.de
www.himmrich-dermatologie.de

Andreas Ohligschläger: Hundherum zufrieden?



Foto: Marcus Mueller-Saran

Andreas Ohligschläger, Mensch-Hund-Coach und Bestsellerautor (bekannt aus den WDR-TV-Shows Hunde verstehen und Tiere suchen ein Zuhause), zeigt, dass das Thema Hundeerziehung beste Voraussetzungen für einen ebenso unterhaltsamen wie klugen Bühnenabend bietet. In seinem neuen Live-Programm verbindet er fundiertes Fachwissen mit pointierten Alltagsbeobachtungen, trockenem Humor und einem augenzwinkernden Blick auf das Zusammenleben von Mensch und Hund. Daher ist dieser Abend auch nicht nur etwas für die Hundebesitzerinnen und -besitzer unter euch. Andreas Ohligschlägers selbstironische Betrachtung von Themen, die uns alle angehen, bringt euch auch ohne Hund zum Lachen, Reflektieren und Weitererzählen. Eben einfach intelligente Unterhaltung!

ACHTUNG: Wir verlosen 2 x 2 Freikarten. Wenn ihr kostenlos auf den Hund kommen möchtet, schickt bitte bis zum 30. September eine Mail mit dem Betreff „Hundherum“ an michaelh@crevelt.de

Mi, 24.02.27, 20 Uhr
VVK ab 28,50 EUR
Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld
www.kufa-reloaded.de

ESSEN WIE BEI MAMMA'S! ITALIENISCH GENIESSEN — SEIT 25 JAHREN



Mittagskarte
 von 12 — 15 Uhr
Salat/Pasta/Pizza
8,90 EUR



mamma's ● ○ ●

Unsere Küchenöffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag 12.00 – 22.00 Uhr
Freitag & Samstag 12.00 – 23.00 Uhr

An der alten Synagoge 1, 47798 Krefeld, Tel.: 02151 - 4465333
www.restaurant-mammas.de



Jeanivan Inbarajah eröffnet mit dem Kamala Restaurant sein zweites Standbein neben der Anjuna Bar.

Kamala Restaurant

Tropische Genüsse aus Sri Lanka und der Welt

Fotos: Felix Burandt

Mitten in Krefeld ist eine kleine tropische Oase entstanden. Auf dem Gelände des Ende vorigen Jahres geschlossenen veganen Restaurants „Fette Beete“ hat im Mai das Kamala eröffnet, das seinen Gästen Gerichte aus Sri Lanka und anderen tropischen Ländern anbietet. Zwischen buntseidenen Sonnenschirmen, Bananenpflanzen und einem plätschernden Brunnen kommt gerade bei den zuletzt warmen Temperaturen ein entspanntes, exotisches Gefühl auf. Toll, was Inhaber Jeanivan Inbarajah mit ein paar Pflanzen und Accessoires bewirken konnte. Wobei das tropische Asien hier natürlich nicht nur in der Luft liegt, sondern sich genauso auf dem Teller wiederfindet.

Dabei ist Jeanivan Inbarajah in Krefelds Gastro-Szene bei Weitem kein Unbekannter: Seit inzwischen 26 Jahren betreibt er in der Innenstadt die Anjuna Bar – ein Hotspot für Nachtschwärmer und Cocktailbegeisterte. Während es in der Anjuna Bar aber nur kleine Snacks zu essen gibt, kann man sich in Inbarajahs neuem Restaurant hervorragend kulinarisch verwöhnen lassen: „Die Idee, ein sri-lankisches Restaurant zu eröffnen, hatte ich schon ziemlich lange. Gastronomie macht mir einen Riesenspaß“, erzählt er. „Ich habe immer mal nach passenden Lokalen geguckt, aber nichts Passendes gefunden. Als ich dann die Räume der Fette Beete gesehen habe, war ich sofort verliebt. Hier passte einfach alles, die Größe, die unterschiedlichen Räume und vor allem der Garten“, betont er begeistert.

Laut Aussage von Jeanivan Inbarajah ist die sri-lankische Küche eher „deftig und herzhaft“ – allerdings auch durchaus pflanzenbasiert, was gut zum Standort eines ehemals veganen Restaurants passt. „Wir verwenden viel Kokosmilch, Bittermelone und auch Jackfruit als Fleischersatz. Aus der Yamswurzel machen wir ein leckeres Dessert oder auch den sogenannten lila Kaffee“, berichtet der Restaurantbetreiber. Einen guten Einblick in die sri-lankische Küche bekommt man, wenn man den Kamala Vorspeisenteller oder eines der „Kari“ Gerichte auf der Karte bestellt. Die „Kamala Tasting Platter“ besteht aus verschiedenen frittierten Leckereien, darunter eine „Crispy Ceylon Roll“, gefüllt mit Kartoffeln, Karotten, Lauch und Zwiebeln, ein mit Thunfisch gefülltes „Jaffna Cutlet“ sowie frittierte Okra-Schoten,



Der Innenhof ist eine unerwartete Oase mitten in der Innenstadt.

Hähnchenstreifen und Zwiebelringe. Dazu werden zwei Dips serviert – in unserem Fall ein süß-fruchtiges Mango-Chutney und ein pikanter Chili-Tomaten-Dip.

Auf einer großen Metallplatte werden die aus mehreren „Karis“ (verwandt mit dem indischen Wort Curry) bestehenden Hauptgerichte serviert. Die Karis machen dabei deutlich, welche außergewöhnliche Geschmacksvielfalt die sri-lankische Küche bietet. In den kleinen Mulden der Servierteller fanden sich bei unserem Testessen unter anderem ein Kari mit Spinat und Kokosmilch, ein fein gewürztes Linsen-Kari sowie ein etwas pikantes Kari mit Auberginen. Dazu gab es einmal lockeren Basmati-Reis mit knusprigem Fladenbrot sowie einmal Idiyappam, sogenannte String Hoppers, gedämpfte Reismüden, die zu kleinen Nestern geformt werden. Wer mag, tunkt die Reismüdenpäckchen mit den Fingern in die Karis. Ein sehr sinnliches Essvergnügen.

Gespannt sein können wir auch auf die wechselnden Gerichte aus tropischen Ländern überall auf der Welt, die das Kamala im Sinne der Idee einer Tropical-Fusion-Küche anbieten will. Von seinen Reisen bringt Jeanivan Inbarajah nämlich immer wieder neue Ideen, Eindrücke und Rezepte mit. „Manchmal belege ich in den Reisländern auch Kochkurse, wie zuletzt in Mexiko“, berichtet er. „Spannend ist, dass in den Tropen – egal ob in Asien, Afrika oder Lateinamerika – oft die gleichen Früchte wachsen, man aber trotzdem überall ganz anders kocht und vor allem auch völlig andere Gewürze verwendet“, sagt er und erläutert uns eine interessante Idee für sein Restaurant: „Ich habe schon in mehreren Ländern mit Einheimischen gekocht. Das will ich demnächst auch hier mit Gästen machen“, so Inbarajah. „Drei- bis viermal im Jahr will ich einen Koch, zum Beispiel aus Brasilien, Kuba oder Südafrika holen, und wir kochen dann gemeinsam mit vielleicht zehn Gästen. Auf diese Events freue ich mich schon sehr!“

Wer viele verschiedene Speisen der sri-lankischen Küche probieren möchte, kommt am besten an einem der Buffet-Tage – Freitag bis Sonntag und an Feiertagen – ins Kamala und macht dort eine kulinarische Reise durch Sri Lanka und die Tropen. Egal ob vegan, vegetarisch, mit Fleisch oder Fisch: Das Kamala-Buffet geht auf unterschiedliche Geschmäcker und Ernährungsweisen ein – was natürlich auch für den Schärfegrad gilt: „Die meisten Gerichte sind bei uns ‚europäisch scharf‘ erklärt Jeanivan Inbarajah. „Ein paar haben aber auch eine authentisch sri-lankische Schärfe – für die Landsleute, die hier essen kommen, aber auch für andere Gäste, die es gerne scharf mögen“, erklärt er schmunzelnd.

Individuell vereinbaren kann man das kulinarische Programm im Kamala auch für alle Arten von Veranstaltungen. Die Räume des neuen sri-lankischen Restaurants nahe der Krefelder Innenstadt bieten sehr gute Möglichkeiten für Events und private Feiern. Es gibt mehrere abtrennbare Bereiche für unterschiedliche Gruppengrößen von 10 – 20 oder 100 – 150 Personen. Bei schönem Wetter lässt sich drinnen und draußen feiern. „Vor kurzem hatten wir hier eine deutsch-türkische Hochzeit mit etwa 60 Personen. Für die hat unser Koch auf Wunsch auch ein paar deutsche Gerichte gemacht. Am Ende waren alle happy“, erzählt Jeanivan Inbarajah mit einem Lächeln.

Unser Fazit: Bei unserem Essen im Kamala Restaurant haben wir uns sehr wohlfühlt und den Aufenthalt in der kleinen tropischen Oase am Rande der Innenstadt genossen. Allein die Gastfreundschaft im Kamala ist unserer Meinung nach schon einen Besuch wert. Toll, dass es in Krefeld jetzt ein Restaurant mit authentischer Sri-Lanka-Küche gibt – und dazu noch so ein Schönes! //mo

Kamala Restaurant
Dießemer Straße 166 // 47799 Krefeld
Telefon: 02151 - 9179283 // www.kamala-restaurant.de

Fotos: Jon Silay



Bubbelmaat

Noch zwei Mal Sommer, dann wird es weihnachtlich

Seit 2024 gehört der BubbelMaat zum Krefelder Veranstaltungskalender. Was in Hüls gestartet ist, hat sich inzwischen auch in Traar und Bockum zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Gute Musik, leckeres Essen, kühle Getränke und vor allem eine entspannte Atmosphäre sorgen regelmäßig dafür, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam ihren Feierabend genießen. Jetzt geht die BubbelMaat-Saison 2026 auf die Zielgerade – und es stehen noch zwei Termine an. Am Donnerstag, 10. September, heißt es noch einmal BubbelMaat in Krefeld-Hüls. Auf dem Hülser Markt können die Besucher ab 17 Uhr gemeinsam den Feierabend genießen, Freunde treffen, etwas Leckeres Essen, anstoßen und bei guter Musik den Abend verbringen. Am Freitag, 18. September, folgt der letzte reguläre BubbelMaat des Jahres in Krefeld-Traar. Damit verabschiedet sich der BubbelMaat zunächst aus der Sommersaison. Doch ganz vorbei ist das BubbelMaat-Jahr noch nicht: Am 12. und 13. Dezember findet in Hüls der WeihnachtsBubbelmaat statt. Dann wird es winterlich und weihnachtlich – mit stimmungsvoller Atmosphäre und dem besonderen BubbelMaat-Gefühl.

Do, 10.09.26 // 17-22 Uhr // Hülser Markt // 47839 Krefeld
Fr, 18.09.26 // 17-22 Uhr // Traarer Rathausmarkt // 47802 Krefeld
Eintritt frei // Infos: www.bubbelmaat-krefeld.de



EIN NEUES ZUHAUSE



**JETZT
KONTAKT
AUFNEHMEN**
 TEL: 02151
 509760

- Alles aus einer Hand
- Individuelle Architektenplanung
- Festpreisgarantie
- Baubegleitende Qualitätskontrollen durch den TÜV Rheinland
- Baugewährleistungs-Versicherung
- Zahlung nach Gewerkerfertigung
- Schlüsselfertige Übergabe



SCHATTIGE TERRASSE GEÖFFNET

Italienisches & Mediterranes Restaurant
 Authentische Rezepte - Frische Zutaten

Im Herzen Krefelds
 Dionysiusplatz 15, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151 - 917 263 0
 Mobil: 0176 - 324 858 15

Öffnungszeiten:
 Montag: 16:00 – 22:00 Uhr
 Dienstag bis Samstag: 12:00 – 15:00 Uhr
 und 17:00 – 22:00 Uhr
 Sonntag: Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BauFormArt GmbH • Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld
 Telefon. 02151 - 50 97 60 • E-Mail: info@bauformart.com
www.bauformart.com

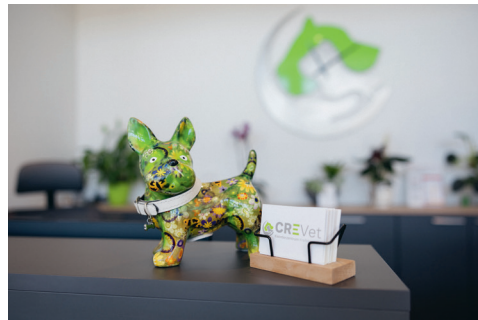
BauFormArt
 INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

CREVET, Kleintierzentrum
Krefeld-Hüls

Einsatz für ein gesundes, langes Tierleben

Bilder: Felix Burandt

Die
tiermedizinische
Fachangestellte
Nergiz Koc,
Dr. Brigitte
Bornack und Dr.
Christine Fumi.



Mit Haustieren erlebt man unvergessliche Momente – das erste Mal kuscheln, Gassigehen bei Wind und Wetter, das Toben im Wohnzimmer. Fröhliche Stunden, die am besten nie enden. Sollte ein Tier dennoch erkranken oder eine spezialisierte Behandlung benötigen, steht das 22-köpfige Team um Dr. Brigitte Bornack des CREVET, Kleintierzentrums in Krefeld-Hüls mit seiner Fachexpertise zur Seite.

Schon im Wartezimmer setzt das Team auf eine ruhige Atmosphäre. Den Tieren werde die Zeit gelassen, um sich an die Situation zu gewöhnen, sagt Bornack. So bekämen Katzen zur Beruhigung eine Pheromondecke, die im Wartezimmer über die Transportbox gelegt werden könne. In Zukunft sollen ein separater Wartebereich für Katzen und ein Außenwartebereich die Situation für die Tiere zusätzlich entspannen.

Auch in den Behandlungsräumen ist es ruhig. Es gebe einen separaten Katzenbehandlungsraum, und durch die Einrichtung der Räu-

me nach Behandlungsschwerpunkten seien die Wege kurz, sagt die Tierärztin. „Das Team gibt den Tieren auch in den Behandlungszimmern Zeit zum Ankommen, bevor die Untersuchung beginnt“, sagt sie. So nutze man die Zeit zum Beispiel für ein erstes Gespräch mit den Tierhalterinnen oder Tierhaltern. „Für mich war es wichtig, dass der Mensch hinter dem Tier im Blick ist. Das heißt, dass wir Krankheiten verständlich erklären“, erklärt die Tierärztin, die schon als Grundschulkind Tierärztin werden wollte.

Auf dem Land aufgewachsen, ist Bornack schon ihr ganzes Leben von Tieren umgeben. Auch über ihren Berufsalltag hinaus engagiert sich Bornack für ihren Berufsstand, unter anderem als Besitzerin bei der Tierärztekammer Nordrhein. Auch für CREVET hat Bornack eine klare Entscheidung getroffen: Das Kleintierzentrum soll unabhängig von Investoren bleiben und sich weiterhin nach Bornacks Vorstellungen entwickeln. „Gerade in Zeiten, in denen



Besonderer Wert wird auf eine ruhige Atmosphäre und eine stressfreie Behandlung gelegt.

sich viele Tierarztpraxen und -kliniken größeren Strukturen und Investoren anschließen, ist es mir ein besonderes Anliegen, meine Unabhängigkeit zu bewahren“, erklärt die Fachtierärztin. Deshalb habe sie sich bewusst für den Beitritt zum Verbund Unabhängiger Kleintierkliniken entschieden. Damit setzte sie ein klares Zeichen für Eigenständigkeit, persönliche Verantwortung und eine Tiermedizin, bei der die Bedürfnisse von Tier und Halter im Mittelpunkt stehen.

Ein besonderes Anliegen ist Bornack auch die Begleitung am Ende eines Tierlebens. Denn dieser Moment könne besonders schwer sein, weiß Bornack aus langjähriger Erfahrung. Für diese Momente gibt es im Kleintierzentrum einen separaten Raum für die Abschiednahme. Wenn eine Behandlung nicht mehr helfen kann, bietet dieser geschützte Raum die Möglichkeit, in Ruhe und vertrauter Atmosphäre Abschied vom geliebten Tier zu nehmen – ohne Zeitdruck und ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Familie. „Die ruhige Umgebung schafft Raum für die eigenen Gefühle und ermöglicht einen würdevollen, persönlichen Abschied“, sagt die Fachtierärztin. Es gibt einen separaten Hinterausgang, damit die Angehörigen danach das Gebäude verlassen können, ohne durch das Wartezimmer mit anderen Tierhaltern und ihren Tieren gehen zu müssen.

Damit die Familienmitglieder auf vier Beinen aber ein langes und gesundes Leben haben, empfiehlt Bornack, regelmäßig zur Vorsorge zu gehen. „Im Grunde schaffen wir es, in der Vorsorge große Schrecken frühzeitig zu entdecken.“ Das schütze vor späterem Leid und höheren Behandlungskosten im Alter, erklärt sie. Zudem bietet das Team Fachsprechstunden an, unter anderem zu Demenz und



Epilepsie sowie in den Bereichen Gastroenterologie und Orthopädie. In Zukunft sollen Seminare für Tierhalterinnen und -halter folgen.

Bei erkrankten Haustieren setzt das Team alles daran, die Ursache der Beschwerden zu finden und eine geeignete Behandlung einzuleiten. In den vier Behandlungsräumen steht umfangreiche Technik für die Diagnostik, zum Beispiel für bildgebende Verfahren, bereit. Ultraschall, Röntgen, Computertomographie, Endoskopie und hausinterne Laboranalytik helfen dabei, die Ursache der Beschwerden bei Patienten aufzuspüren, die nicht sagen können, wo es ihnen fehlt. So deckt das Kleintierzentrum die Fachgebiete Innere Medizin, Neurologie, Knochen- und Gelenkchirurgie, Weichteilchirurgie, Zahnheilkunde sowie Kardiologie für Kleintiere ab.

Sie liebe es, bei komplizierten Fällen die einzelnen Testergebnisse wie Teile eines Puzzles zusammenzusetzen und so der Diagnose näherzukommen, sagt Bornack. „Wenn ich die diagnostischen Mittel, die ich hier habe, nicht hätte, dann würde ich mich nicht wohlfühlen“, sagt die Fachtierärztin. Um ausreichend Zeit für jedes Tier und seine individuellen Bedürfnisse zu haben, arbeitet das Kleintierzentrum grundsätzlich mit Terminsprechstunden. „In dringenden Fällen sind selbstverständlich auch kurzfristige Vorstellungen und Notfallbehandlungen ohne vorherige Terminvereinbarung möglich“, sagt sie. Auch eine stationäre Aufnahme und komplexe chirurgische Eingriffe sind im CREVET Kleintierzentrum möglich. Über Behandlungsoptionen, ihre Vor- und Nachteile sowie die damit verbundenen Kosten informiert das Team offen. Bei der Finanzierung von Behandlungen und Diagnostik arbeitet das Kleintierzentrum auch mit Versicherungen zusammen.

So setzt das Team sein Fachwissen jeden Tag dafür ein, Tieren ein möglichst langes und gesundes Leben zu ermöglichen. Dabei richtet sich der Blick nicht allein auf die medizinische Behandlung, sondern immer auch auf die Menschen, die mit ihren Tieren verbunden sind. //cs

CREVET, Kleintierzentrum Krefeld-Hüls
Adresse: Odilia-von-Goch-Str. 10 // 47839 Krefeld
Telefon: 02151 - 9132050 // E-Mail: kontakt@vet-krefeld.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr: 08:30 bis 13 Uhr // 14 bis 18 Uhr
www.kleintierzentrum-krefeld.de

Julius Krölls bietet Personal Training,
Seniorenport und medizinisches Fitnesstraining an.

Julius Kröll Personaltraining

MEDIZINISCHES FITNESSTRaining

Mehr Sicherheit im Alter

Fotos: Niklas Breuker

Was ist eigentlich Fitness? Für einen Läufer zählt die Zeit auf 100 Metern oder zehn Kilometern, beim Kraftsport das Gewicht auf der Hantel und beim Tennis die Kondition für einen langen fünften Satz. Doch Fitness ist kein fester Wert und lässt sich nicht für jeden Menschen nach denselben Maßstäben beurteilen. Bedingungen wie das Alter, gesundheitliche Voraussetzungen, persönliche Ziele und der eigene Alltag entscheiden mit darüber, wie eine sportliche Leistung zu bewerten ist. Keine bahnbrechende Erkenntnis, aber was sich dahinter wirklich verbirgt, sieht Personal Trainer Julius Krölls bei seiner Arbeit jeden Tag.

Wer an Personal Training denkt, hat schnell ein bestimmtes Bild im Kopf: Zwei durchtrainierte Menschen, die im Park Sprints absolvieren, Gewichte stemmen oder sich im Fitnessstudio zu Höchstleistungen pushen. Bei Julius Krölls sieht es oft ganz anders aus: Er steht neben einem Senior, der sich mit beiden Händen an der Lehne seines Küchenstuhls abstützt und kontrolliert in die Knie geht. Oder er unterstützt eine Klientin dabei, allein aus dem Sessel aufzustehen, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. „Fitness bedeutet nicht zwangsläufig, schnell zu laufen oder schwere Gewichte zu stemmen“, erklärt Krölls. „Für meine Klienten beginnt sie ganz einfach mit der Fähigkeit, sich im Alltag sicher bewegen zu können.“

Eine Sichtweise, die der gebürtige Krefelder erst im Laufe seiner Arbeit als Trainer entwickelte. Als Eishockeyspieler verschob er selbst immer wieder seine Leistungsgrenzen und schaffte es mit Talent, Ehrgeiz und Disziplin bis in die Jugend- und Juniorenbundesliga.

Noch heute steht er für Grefrath Phoenix auf dem Eis, wo es körperlich mitunter ordentlich zur Sache geht. Seine Leidenschaft für den Sport machte er schließlich zum Beruf. Nach seiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann vertiefte er sein Wissen in verschiedenen Bereichen des Personal Trainings und schlug dabei zunehmend einen Weg ein, der im Personal Training bis heute eine Ausnahme ist: die gezielte Arbeit mit älteren und gesundheitlich eingeschränkten Menschen. Mit Weiterbildungen zum medizinischen Fitnesstrainer und Übungsleiter Rehabilitation schuf er dafür auch die fachliche Grundlage.

Wer Krölls persönlich erlebt, würde hinter seiner zurückhaltenden Art kaum den Eishockeyspieler vermuten, der auf dem Eis regelmäßig um jeden Zentimeter kämpft. Er spricht ruhig und bedacht, lächelt freundlich und hört sehr aufmerksam zu. Gerade bei der Arbeit mit älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Menschen kommt



Julius Krölls kommt für die Trainingseinheiten zu seinen Kunden nach Hause. Besondere Ausrüstung wird nicht benötigt.



Im medizinischen Fitnesstraining geht es darum, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Sicherheit und Mobilität für den Alltag zurückzugeben.



ihm das zugute. Jemand, der lautstark antreibt oder gar maßregelt, ist hier fehl am Platz. Vielmehr braucht es Geduld, Aufmerksamkeit und ein gutes Gespür dafür, was gerade möglich ist. Krölls vermittelt Sicherheit, macht Mut und gibt seinen Klienten die Zeit, die sie brauchen.

„Im Seniorensport konzentriere ich mich vor allem auf Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer“, gibt er einen Einblick in seine Arbeit. „Lassen diese Fähigkeiten nach, wird der eigene Bewegungsradius immer kleiner. Dem möchte ich entgegenwirken.“ Krölls arbeitet individuell und dort, wo es für seine Kunden am besten passt: zu Hause, draußen im Park oder auch direkt in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Das nötige Equipment bringt er mit. „Ich presse niemanden in ein fertiges Schema“, sagt er. „Mein Training richtet sich immer danach, was im jeweiligen Alltag tatsächlich benötigt wird. Und was Spaß macht, natürlich!“

Noch mehr Fachwissen und Fingerspitzengefühl verlangt das Training bei gesundheitlichen Einschränkungen. Im medizinischen Fitnesstraining arbeitet Krölls unter anderem mit Menschen, die unter orthopädischen Beschwerden oder chronischen Erkrankungen wie Parkinson, Diabetes oder Bluthochdruck leiden, sowie mit Personen, die sich nach einem Schlaganfall, einem Herzereignis oder einem Unfall wieder körperlich belasten möchten oder ihre Rehabilitation bereits abgeschlossen haben. Gegebenenfalls sollte vor Beginn des Trainings Rücksprache mit dem Hausarzt gehalten werden.

„Ich brauche Klarheit darüber, was möglich ist und wo die Grenzen liegen“, erklärt Krölls. „Dann geht es darum, Überbelastungen zu vermeiden, die richtige Dosis zu finden und darauf aufzubauen.“ Das medizinische Fitnesstraining ersetzt weder eine ärztliche Behandlung noch Physiotherapie oder Rehabilitation. Es ergänzt diese Bereiche durch ein individuell abgestimmtes Training mit dem Ziel, körperliche Fähigkeiten zu stabilisieren, Belastbarkeit aufzubauen und Bewegung wieder stärker im eigenen Leben zu verankern.

Genau diese Bandbreite macht für Krölls den Reiz seines Berufs aus. An einem Tag arbeitet er mit ambitionierten Sportlern, am nächsten mit Menschen, für die ein vermeintlich kleiner Fortschritt konkrete Auswirkungen auf die Lebensqualität im Alltag hat. „Wenn ein Klient merkt, dass etwas wieder geht, was lange gar nicht oder nur unter Schmerzen möglich war, ist das für mich ein genauso großer Erfolg wie einem Sprinter zur persönlichen Bestzeit zu verhelfen“, sagt Krölls und setzt nach kurzem Überlegen mit einem Lächeln nach: „Eigentlich ist es sogar noch schöner.“ //on

Julius Krölls Personaltraining
Mo – Fr 9 – 20 Uhr // Sa 9 – 15 Uhr
Telefon: 0157 - 55431732 // E-Mail: kontakt@kroells-pt.de
www.kroells-pt.de

kalt.weiss.trocken.

Fotos: Gruppe C Photography

Wein, Beats und Industrie- kultur



Angefangen hat alles vor ein paar Jahren mit einem Kofferraum voll Wein, den Marc Dickmann mit ein paar Freunden in Duisburg verkaufte. Schon bald erweiterte sich der Weinhandel um die Weinbar „kalt.weiss.trocken“, die 2021 in einer ehemaligen Batteriefabrik in Duisburg eröffnete. Die Weinbar entwickelte sich schnell zu einer beliebten Party-Location im Ruhrgebiet mit Formaten wie dem „Thirsty Thursday“, dem „Fabulous Friday“ sowie diversen Partyreihen.

Als die Fangemeinde zunehmend über Duisburg hinauswuchs, war klar: Wir brauchen einen weiteren Standort auf der anderen Rheinseite. Der befindet sich nun seit Juli im Krefelder Mies van der Rohe



Campus – natürlich auch wieder ein Ort, der eine Geschichte zu erzählen hat. Eine alte Halle mit Industriecharme, hohen Decken und viel Platz für ausgiebige Partyabende.

Auch in Krefeld steht für Dickmann und Rohde das besondere Erlebnis für ihre Gäste im Vordergrund: „Wein ist nicht elitär, Wein ist unkompliziert und Lebensfreude für alle“, erklären die kalt.weiss.trocken-Betreiber ihre Philosophie. „Wir bieten ausgewählte Weine von Winzern, die wir fast alle persönlich seit Jahren kennen, und das zu einem fairen Preis!“ Neben den Weinen stehen auch ein italienisches Bier, ausgesuchte Highballs und alkoholfreie Alternativen in der gleichen kompromisslosen Qualität auf der Karte.

Mit ihrem Krefelder Konzept knüpfen Dickmann und Rohde an das Duisburger Erfolgsmodell an. Die großzügige Halle im Mies van der Rohe Campus haben die beiden mit einer beeindruckenden Bar ausgestattet. Dazu kommt eine Licht- und Soundinstallation für tanzbegeisterte Gäste und cooles Industrial Design. Nach der erfolgreichen Eröffnung Mitte Juli starten die Betreiber jetzt mit dem Eventbetrieb. Geöffnet ist die neue Weinbar unter dem Motto „Thirsty Thursday“ und „Friday Feels“ immer donnerstags und freitags. Dazu kommen Special-Events wie die „Loft Session“ mit den DJs Avant, Pele Trix und von Ehren, die am 17. Oktober ihr Debüt feiert. Mehr Infos auf der Internetseite: www.kaltweisstrocken.de sowie auf Instagram: kalt.weiss.trocken_krefeld

kalt.weiss.trocken
Weyerhofstraße 50/C28 // 47803 Krefeld
Öffnungszeiten: Do und Fr 18-00 Uhr

Weihnachtsevent für Ihr Unternehmen!



Weihnachtsevent: Einzigartige Festscheune inmitten unserer Weihnachtsbaumkultur.



Tannenbaum Gutschein: Ein nachhaltiges Präsent für Mitarbeitende, Kunden oder Geschäftspartner.



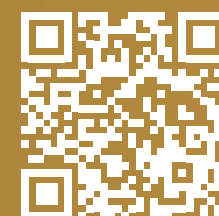
Gemütliches Beisammensein: Glühwein, Waffeln und Bratwürste in urigen Hütten oder weihnachtliches Catering in unserer Scheune.



Rundum-Sorglos-Paket: Wir übernehmen die komplette Planung und Organisation – Sie genießen Ihre Feier.



Team-Event: Gemeinsam den schönsten Baum finden und fällen.



FAMILIE SCHMITZ
Oberbenrader Str. 167, 47804 Krefeld

Jetzt Termin vereinbaren: 0151 - 26 750 459
Mail: weihnachtsbaum.krefeld@gmail.com
weihnachtsbaum-krefeld.de

SCHMITZ 
Tannenbäume frisch vom Feld



Die Industriearchitektur liefert eine einzigartige Genusskulisse.



Andriy Oteranskyy, Geschäftsführer und Gesellschafter des Purino.

PURiNO Rebels Kitchen

Gastgeber aus Überzeugung

Fotos: Felix Burandt

Wichtige Entscheidungen beginnen mit dem Mut, eine Herausforderung anzunehmen. So war es auch bei Andriy Oteranskyy. Nach einer mehrjährigen intensiven Ausbildungsphase in der PURiNO Gruppe geht Andriy Oteranskyy nun den nächsten unternehmerischen Schritt und übernimmt noch mehr Verantwortung. Seit Ende März ist der 30-Jährige Gesellschafter und Geschäftsführer: Mit der Übernahme des PURiNO-Standorts auf dem Mies van der Rohe Campus hat er sich einen Traum erfüllt. Dabei hatte er das Gastronomie-Business lange Zeit gar nicht auf dem Schirm.

Der gebürtige Ukrainer, der seine Heimat bereits mit zwölf Jahren verlassen hatte und mit seiner Familie nach Mönchengladbach gekommen war, probierte nach dem Abitur verschiedene Wege aus. So war er unter anderem zweieinhalb Jahre selbstständig im Vertrieb tätig. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine engagierte er sich für Menschen, die aus seiner ehemaligen Heimat fliehen mussten. Dann kam eine Anfrage, die seinem Leben eine neue Richtung geben sollte: Ob er sich vorstellen könne, in der PURiNO Gruppe an der Ausbildung zur Führungskraft („Leadership Training“) teilzunehmen. Andriy Oteranskyy sagte zu und arbeitete dreieinhalb

Jahre an entscheidender Stelle in dem bekannten Gladbacher Restaurant. „Als Quereinsteiger habe ich so das gastronomische Geschäft von Grund auf kennengelernt und bin immer stärker in meine Rolle hineingewachsen“, sagt er.

Den Sprung ins kalte Wasser habe er auch aus persönlichem Ehrgeiz gewagt. „Manche Menschen in meinem Umfeld haben mir damals gesagt, dass Gastronomie nichts für mich sei. Das hat mich angespornt, denn ich liebe Herausforderungen.“ Dabei hatte er von Anfang an das Vertrauen und die Unterstützung von Unternehmer Frank Klix, der sowohl die italienische Restaurantkette PURiNO als auch die Steakhäuser wie Nierskind, Ruhrkind oder Emskind gegründet hat. „PURiNO reicht jungen Menschen, die etwas erreichen wollen, die Hand. Wir begleiten, fördern und glauben an sie – bis in die Selbstständigkeit. Doch den entscheidenden Schritt muss jeder selbst machen“, sagt Franchisegeber Klix.

Andriy Oteranskyy hat diese Chance ergriffen. Mit dem Krefelder Standort übernimmt er nun unmittelbar unternehmerische Verantwortung – nicht als Verwalter, sondern als Gesellschafter und

Rechts: Andriy Oteranskyy mit seiner Partnerin Lis Marie Robers



Köstliche Vorspeisen zum Teilen, Pizza und Pasta, dazu hervorragende Steaks: Im Purino findet jeder etwas.



Geschäftsführer, der persönlich am Erfolg und an der Zukunft des Standorts beteiligt ist. Wie ernst er die Aufgabe nimmt, zeigt auch eine private Entscheidung, die er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin getroffen hat: Sie haben ihren Lebensmittelpunkt von Mönchengladbach nach Krefeld verlagert. „Für uns war sofort klar, dass wir hier leben müssen und wollen, wenn ich diese Aufgabe übernehme“, erklärt Andriy Oteranskyy diesen Schritt. „Man muss die Menschen vor Ort verstehen. Wie tickt Krefeld? Was erwarten die Gäste? Das geht nur, wenn man selbst vor Ort lebt.“

Die passende Wohnung war schnell gefunden: Innerhalb von drei Tagen unterschrieb das Paar den Mietvertrag in Uerdingen. Hier fühlen sich beide sehr wohl. Für den PURiNO-Betreiber ist das mehr als ein privater Umzug. Es ist ein Zeichen dafür, dass er nicht für eine kurzfristige Managementaufgabe gekommen ist. Er möchte Teil der Region werden und langfristig etwas aufbauen.

Dabei hat er eine klare Philosophie: „Für mich ist das Wichtigste, dass die Menschen mit einem Lächeln zu uns kommen und uns später auch wieder mit einem Lächeln verlassen.“ Der Anspruch lautet: „Sie sollen zu uns kommen wie zu einer Einladung von Freunden. Wir wollen das zweite Wohnzimmer unserer Gäste sein, in dem sie sich aufgehoben fühlen.“

Das gilt für den romantischen Abend zu zweit ebenso wie für den Familienausflug, den Geburtstag, die Hochzeit oder auch eine Trauerfeier. „Wir wollen stets den persönlichen Rahmen schaffen.“ Mit rund 300 Plätzen im Innenbereich des ehemaligen Industriege-

bäudes und einer zusätzlichen Terrasse bietet der Standort dafür auch räumlich außergewöhnliche Möglichkeiten.

Genau hier setzt der Zukunftsplan des passionierten Gastgebers an: Das Restaurantgeschäft ist und bleibt das Fundament. Gleichzeitig wird das PURiNO seine einzigartige Infrastruktur für Events aller Art künftig deutlich stärker nutzen. Geplant ist, den Standort als Adresse für Business-Events, Meetings, Workshops und Netzwerkveranstaltungen weiterzuentwickeln. Unternehmen sollen hier einen Ort finden, an dem sie sich treffen, arbeiten, Kontakte knüpfen und gemeinsam feiern können.

So soll Schritt für Schritt ein Business- und Event-Hub am Niederrhein entstehen. Dafür setzt Andriy Oteranskyy auf sein 45-köpfiges Team, das in den kommenden Wochen und Monaten noch vergrößert werden soll. „Ich möchte gemeinsam mit diesen tollen Kolleginnen und Kollegen den Standort weiterentwickeln.“

Gemeinsam – das ist das Zauberwort im PURiNO. So erinnert sich Andriy Oteranskyy besonders gerne an eine Hochzeitsgesellschaft, die spontan beim Pizzabacken mitmachen wollte. „Nachher waren wir zwar alle mit Mehl bestäubt – hatten aber einen Riesenspaß. Für solche Momente gibt es das PURiNO.“ //db

PURiNO Rebels Kitchen

**Mies van der Rohe Campus // Girmesgath 5 // 47803 Krefeld
Telefon: 02151 - 4791166 // krefeld@purino.de // www.purino.de**

Schmitz Tannenbäume
vom Stickershof

WEIHNACHTEN das ganze Jahr

Fotos: Felix Burandt

Für Jan und Lena Schmitz findet Weihnachten nicht nur im Dezember statt, sondern praktisch das gesamte Jahr. Weihnachtsbäume pflanzen, pflegen und bewässern muss man von Januar bis Dezember. Spätestens ab dem Frühjahr bereitet sich Familie Schmitz mit ihrem Team auf die „schönste Zeit des Jahres“ vor, die für sie zugleich die anstrengendste ist. Denn ab Ende November werden hier bis einen Tag vor Weihnachten sieben Tage die Woche Weihnachtsbäume verkauft und verpackt. Und damit nicht genug: Hier kann man seinen Baum selbst schlagen und anschließend Glühwein, Bratwurst und Waffeln genießen, während der Nachwuchs auf alten Traktoren herumklettert, mit dem Bimmelbähnchen über das Gelände fährt oder einfach herumtollt.

„Weihnachten ist vor allem ein Familienfest. Daher sind unsere Kunden auch vor allem Familien, die teilweise von weither zu uns kommen, um ein paar schöne Stunden zu verbringen. Besonders für die Kinder ist es immer ein Riesenspaß, Papa beim Absägen des Tannenbaums zu beobachten – oder sogar selbst einen Baum aussuchen zu dürfen“, erzählt Lena Schmitz. „Dabei ist es spannend zu beobachten, welche Bäume die Kleinen toll finden. Das sind nicht immer die besonders schönen und gerade gewachsenen, sondern manchmal eher die mit etwas Besonderem, zum Beispiel zwei Spitzen oder solche, die etwas schräg gewachsen sind.“

Auch für die Erwachsenen gibt es gute Gründe, nach dem Baum schlagen noch etwas zu bleiben. Im kleinen Weihnachtsdorf stehen im Halbkreis Holzhütten, die alles bieten, was Herz und Magen begehren. Kaum einer von Schmitz' Kunden verlässt das Gelände direkt nach dem Schlagen des Baumes. „Oft stehen die Leute noch Stunden danach mit ihrem Glühwein an der Bude, quatschen und haben ihren Spaß“, beobachtet Jan Schmitz jedes Jahr von

Neuem. Die weitgehende Überdachung des Platzes hilft dabei, denn im Dezember beschert der Niederrhein gerne mal Schmutdelwetter. Doch selbst bei fiesem Regen erscheinen viele Familien in Friesennerzen und Gummistiefeln vollzählig vor Ort. „Das Weihnachtsbaumschlagen ist für die ein so großer Spaß, dass die sich vom Wetter nicht abhalten lassen“, berichtet Lena.

Neben Familien zählen auch viele Firmen zu den Kunden der Familie Schmitz – für die ein gemeinsames Weihnachtsbaumschlagen oft spannender ist als das übliche Weihnachtessen im Restaurant. „Zu uns kommen Fünf-Mann-Betriebe genauso wie große Unternehmen“, erklärt Jan Schmitz. „Größere Gruppen können bequem in unserer Scheune feiern, die wir für die Weihnachtszeit festlich schmücken. Wobei das trotzdem ein rustikales Event bleibt. Klar heizen wir die Scheune, aber bei großer Kälte lässt man den warmen Pullover besser an – und unsere Gäste stehen eher mit der Bratwurst im Brötchen am Feuer als mit Kristallgläsern am weiß gedeckten Tisch.“ Wer so ein Event buchen möchte, sollte



Nach dem Weihnachtsbaumschlagen genießt man auf dem Stickershof eine Bratwurst oder einen Glühwein ...



... und wärmt sich dabei am Feuer.

frühzeitig planen, denn viele Firmen reservieren gleich nach den Sommerferien ihre Wunschzeiten.

„Schön gerade für kleine Firmen ist, dass wir in der Vorweihnachtszeit ziemlich flexibel sind“, so Lena Schmitz. „Wenn so ein Handwerksbetrieb am Freitag um 13 Uhr Feierabend macht und die Jungs überlegen, noch einen Glühwein bei uns zu trinken und dabei gleich einen Weihnachtsbaum für die Firma zu besorgen, können sie einfach kommen. Die sind dann immer ganz happy, und wir freuen uns ebenfalls, wenn wir unseren Kunden einen Wunsch erfüllen können“, sagt sie mit einem Strahlen im Gesicht. Sehr froh sind Jan und Lena Schmitz auch über Stammkunden, die teilweise schon seit vielen Jahren auf ihr Gelände kommen. „Viele kennen noch meinen Vater, der vor Weihnachten auch immer fleißig mit-hilft“, erzählt Jan. „Einige der älteren Herrschaften können den Baum inzwischen nicht mehr selbst schlagen. Da geht dann einer aus dem Team mit und erledigt das für sie. Anschließend noch ein Schwätzchen mit meinem Vater und alle sind zufrieden.“

Wenn sie erzählen, merkt man Jan und Lena Schmitz an, wie viel Spaß ihnen ihre Arbeit macht – obwohl die vier Wochen vor Weihnachten für die gesamte Familie ausgesprochen intensiv sind. „Es ist einfach toll, so viel positives Feedback zu bekommen“, stellt Lena fest. „Da ist es auch in Ordnung, vier Wochen im Jahr jeden Tag durchzuarbeiten. Allerdings sind wir dann froh, wenn der 23.

Dezember vorbei ist und wir selbst Weihnachten feiern. Auch unsere Kinder freuen sich aufs Weihnachtsbaumschmücken und die Geschenke.“ Dabei wird dieses Weihnachten ein Kind mehr unter dem Baum liegen, wie Lena lachend verrät, während sie auf ihren runden Bauch zeigt. In drei Wochen ist es so weit.

Wenn alles nach Plan läuft, kommt das dritte Kind von Jan und Lena Schmitz etwa eine Woche vor Beginn der Kartoffelernte zur Welt. Bei der wird die 34-jährige Mutter wahrscheinlich weniger helfen als sonst. Aber in einem Familienbetrieb ist man es gewohnt, sich gegenseitig zu helfen und füreinander einzuspringen, wenn jemand ausfällt. Nach Weihnachten freut sich dann vor allem Vater Jan auf den jährlichen Skiurlaub: „Wenn ich mit meinen Skiern den Berg herunterfahre, denke ich nicht mehr an den Betrieb, und genau so eine mentale Pause braucht man ab und zu“, betont er. Denn im nächsten Frühjahr geht es wieder weiter: Tannenbäume – aber auch Kartoffeln, Rüben und Getreide benötigen viel Zuwendung, wenn sie gut wachsen und gedeihen sollen. //mo

Schmitz Tannenbäume vom Stickershof
Oberbenrader Straße 167 // 47804 Krefeld
Telefon: 0151-26 750 459
weihnachtsbaum-krefeld.de



Seidenweberhaus

ANOUK – DAS KINDER- MUSICAL

Anouk ist ein liebenswertes und hilfsbereites Mädchen – nur das Schlafengehen mag sie überhaupt nicht. Umso erstaunter sind ihre Eltern, als sie plötzlich jeden Abend voller Vorfreude ins Bett geht. Was sie nicht wissen: Nachts öffnet sich für Anouk eine magische Tür zu einer Welt voller Fantasie und Abenteuer. Das Kindermusical basiert auf den beliebten Büchern von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay und richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien. Im Mittelpunkt stehen Freundschaft, Mut, Toleranz und die Kraft der Träume. Das Spielbuch stammt von Georg Veit und Hendrikje Balsmeyer, die musikalische Gestaltung von Peter Maffay und seinem Team. Zehn Kinderlieder, fantasievolle Kostüme und ein abwechslungsreiches Bühnenbild begleiten die Geschichte. Sechs Darsteller schlüpfen dabei in mehr als 20 verschiedene Rollen. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.meyer-konzerte.de

Mi, 16.09. // 16 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld
Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld



Elektro Hucken GmbH
Meisterbetrieb

**30 JAHRE ELEKTROHANDWERK
10 JAHRE ELEKTROMOBILITÄT**

An der Elfrather Mühle 91, 47802 Krefeld
Tel: 02151 473700, www.elektro-hucken.de



Krefelds starkes Duo für Ihre Unabhängigkeit

Photovoltaik von Kubacki – Wärmepumpe von Holler

- Beratung
- Planung
- Förderung
- Installation
- Wartung

SOLAR KUBACKI
FACHBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Kubacki Solar GmbH
Kreuzweg 64 // 47809 Krefeld
Tel.: 02151/9495666
E-Mail: mail@kubacki-solar.de

kubacki-solar.de

Holler
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Holler – Die Bad- und Heizungsgestalter
Nordwall 78 // 47798 Krefeld
Tel.: 02151/858585
E-Mail: info@holler-krefeld.de

die-badgestalter.de

Logopädie
Sprachschatz

Weil Sprache unser größter Schatz ist

Fotos: Felix Burandt

Sprache verbindet, ermöglicht Beziehungen, schafft Verständnis. Logopäden kommen ins Spiel, wenn diese beeinträchtigt ist – beispielsweise weil wir lispeln, stottern, schnarchen, nicht richtig schlucken können oder Worte nicht finden. Mit Fachwissen, Erfahrung und sehr viel Herz hilft das Sprachschatz-Team Menschen jeden Alters, Sprachbarrieren abzubauen und Kommunikation wieder erlebbar zu machen. In ihrer Uerdinger Praxis verrieten Sonja Achten und Katharina Teimoorian, welche Probleme ein zu kurzes Zungenband verursachen kann und wie sinnvoll ein Hörtraining nach Cochlea-Implantation (CI) ist. Ihr Rezept? Empathie und Teamwork!



Katharina Teimoorian und Sonja Achten.

„Das ist so ein vielseitiger Beruf“, schwärmen die Inhaberinnen unisono und führen uns durch helle, mit liebevollen Details wie Mobile, Schatzkiste und Giraffenbild eingerichtete Therapieräume, die eine ruhige Atmosphäre ausstrahlen. Seit acht Jahren führen die beiden „Uerdinger Mädchen“ ihre Praxis für Logopädie gemeinsam – und das so eingespielt, dass die eine oft die Sätze der anderen ergänzt. Dass die Chemie im Team stimmt, merken auch die kleinen und großen Patienten, die diesen Wohlfühlort besuchen. „Bei der Hitzewelle neulich brachte man uns ein Eis vorbei“, erinnert sich Katharina Teimoorian lächelnd. Oder war es Sonja Achten? Egal, es geht ja um Logopädie – oder wie ein Kollege fragte: „Ist das nicht das mit den Füßen?“. Die Bundesagentur für Arbeit beschreibt den Job eher sachlich: „Logopäden entwickeln in Zusammenarbeit mit Ärzten individuelle therapeutische Konzepte für Patienten, deren Sprach-, Sprech- und Schluckfähigkeit beeinträchtigt ist, aufgrund von Entwicklungsstörungen, Unfällen, Atem- und Stimmproblemen oder Hörstörungen.“ Aha. Sonja Achten formuliert es deutlich empathischer: „Ich begleite Menschen dabei, ihre Stimme und Kommunikation wiederzufinden oder zu stärken. Auch für mich ist oft noch erstaunlich, wie sich dadurch ihre Lebensqualität und ihr Selbstbewusstsein verbessern.“

Ein zu kurzes Zungenband sei beispielsweise ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinne, weiß Katharina Teimoorian. Beide Inhaberinnen führen seit ihrer Weiterbildung den Titel „Fachtherapeut Zunge“ und betonen, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Hebammen, Stillberaterinnen, Kinderärzten, Zahnärzten und Lo-

gopäden ist. „Am besten atmen wir durch die Nase“, erklärt Sonja Achten geduldig. „Bei einem verkürzten Zungenbändchen wird aber durch den Mund geatmet. Das kann zu vermehrtem Speichelfluss führen und sich sogar auf den Gaumen oder die Zahnstellung auswirken.“ Langfristig drohten Haltungsschäden. Häufig werde das Problem schon kurz nach der Geburt festgestellt, wenn „frühkindliche Fütterungsstörungen“ auftreten. Auch bei Kindern, die gewisse Laute nicht bilden könnten oder Auffälligkeiten beim Essen zeigten, könne ein zu kurzes Zungenband die Ursache sein, fügt ihre Kollegin hinzu. In solchen Fällen verweisen die Logopädinnen die Betroffenen an Fachärzte aus ihrem Netzwerk und treten wieder auf den Plan, sobald das Bändchen operativ durchtrennt wurde und es um die Wundversorgung geht. „Wir therapieren mit Dehnübungen für die Zunge, üben Lautsprache und bahnen das richtige Schlucken an“, erläutert das Duo.

Eine Herzensangelegenheit der gemeinsamen Praxis ist das Hörtraining nach einer Cochlea-Implantation (CI). „Anders als ein Hörgerät verstärkt ein CI den Schall nicht, sondern wandelt Geräusche in elektrische Impulse um, die direkt den Hörnerv stimulieren. Damit diese neuen Höreindrücke sinnvoll verarbeitet und verstanden werden können, ist ein gezieltes Hörtraining unerlässlich“, sind sich beide einig. Das Ziel sei, Kinder und Erwachsene logopädisch dabei zu unterstützen, das Hören wieder aktiv zu nutzen, Sprache sicher zu verstehen und Kommunikation im Alltag selbstbewusst zu erleben. „Wenn nach dem Hörtraining wieder Vogelzwitschern oder der Wind in den Bäu-



In ihren Räumlichkeiten widmen sich die Logopädinnen mit viel Fachwissen, Erfahrung und Herz ihren jungen Patientinnen und Patienten.



men wahrgenommen werden, empfinden auch wir eine große Dankbarkeit und Freude“, beschreiben die Logopädinnen ihre Motivation. Ob frisch implantiert oder auch Jahre später: „Hörtraining ist mehr als Übung – es ist der Weg zurück zu mehr Teilhabe, Verständigung und Lebensqualität.“ Die Kooperation mit Ärzten, Hörakustikern und Selbsthilfegruppen werde daher stetig ausgebaut, um Wege kurz zu halten und eine unkomplizierte Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Das insgesamt fünfköpfige Team könne sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen und freue sich über Zuwachs in der Praxis, gibt uns das Führungsduo noch mit auf den Heimweg. „Es wird nie langweilig bei uns, und wir sind offen für ausgebildete Logopäden, neugierige Praktikanten oder Mütter, die nach ihrer Babypause wie-

der ins Berufsleben einsteigen wollen.“ Für ein gutes Arbeitsklima sorgen flache Hierarchien, Supervision, der regelmäßige Austausch untereinander und ein behutsamer Onboarding-Prozess, der Neulinge nicht gleich ins „kalte Wasser“ wirft. „Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, sagte einst Wilhelm von Humboldt. Manchmal reicht aber schon ein Kurztrip nach Uerdingen. //ms

Logopädische Praxis Sprachschatz
Sonja Achten & Katharina Teimoorian (B.Sc.)
Traarer Str. 15 // 47829 Krefeld
Telefon: 02151 - 9422456 // Telefax: 02151 - 9422457
E-Mail: info@sprachschatz-logopaedie.de

Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten
staatlich anerkannte Logopädin

Katharina Teimoorian
staatlich anerkannte Logopädin klinische Linguistin (B.Sc.)

Traarer Straße 15 • 47829 Krefeld
Telefon: 0 2151 - 94 22 456 • Telefax: 0 21 51 - 94 22 457

www.sprachschatz-logopaedie.de



**WIR
SUCHEN DICH!
KOMM IN UNSER
TEAM!**

Kulturrampe

Velvet Two Stripes



Foto: Ladina Bischof

Blues Rock, Garage Rock und eine ordentliche Portion Punk-Attitüde: Velvet Two Stripes bringen auf ihrer „Embers Tour“ einen rauen, modernen Sound in die Kulturrampe. Gitarren stehen klar im Mittelpunkt, glattgebügelte Rockmusik eher nicht. Damit passt die Band ziemlich genau an einen Ort, der seit Jahren für Konzerte abseits der großen Arenen steht. Ein Tipp für alle, die ihren Rock lieber direkt, laut und mit etwas Schmutz unter den Fingernägeln mögen.

Fr, 25.09. // 20 Uhr
VVK ab 23 EUR // Oppumer Straße 175 // 47799 Krefeld
kulturrampe.de

Südbahnhof

Quichotte: Guter Dinge



Foto: Marvin Ruppert

Gute Laune, aber bitte nicht auf Bestellung: In seinem Programm „Guter Dinge“ verbindet Quichotte Stand-up-Comedy mit Musik, Free-style-Rap und satirischen Alltagsbeobachtungen. Dabei ist der Optimismus des Abends keineswegs mit rosaroter Weltbetrachtung zu verwechseln. Leichtigkeit und Tiefgang liegen bei Quichotte ohnehin gern nah beieinander. Im überschaubaren Südbahnhof dürfte genau diese Mischung besonders gut funktionieren: nah dran, spontan und ohne große Distanz zwischen Bühne und Publikum.

Fr, 02.10. // 20 Uhr
VVK ab 28,50 EUR // Saumstraße 9 // 47805 Krefeld
suedbahnhof-krefeld.de



Enthält KI-modifizierte Bildelemente.

Der neue Volvo EX60. Freedom to move. Electric.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserem vollelektrischen SUV begeistern.

Aerodynamisches Design, bis zu 810 km Reichweite¹ und in nur 10 Minuten auf bis zu 340 km² aufgeladen – der neue EX60 ist Freiheit ohne Kompromisse. Mit dem weltweit ersten multiadaptiven Sicherheitsgurt auf den Vordersitzen, integriertem Google Gemini³ und fortlaufenden Over-the-Air-Updates ist er entwickelt für das wahre Leben.

Am 12.09. bei unserem Tag der offenen Tür live erleben und einen Probefahrtstermin vereinbaren.

Volvo EX60 P12 AWD electric, 500 kW (680 PS); Stromverbrauch 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km, (kombinierte WLTP-Werte), CO₂-Klasse A. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹Reichweite im kombinierten Testzyklus gem. WLTP basierend auf den vorläufigen Werten vorbehaltlich der abschließenden Homologation. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Fahrprofil, Temperatur und weiteren äußeren Einflüssen. ²Die Ladezeit ist das Testergebnis unter den Standard-Arbeitsbedingungen der 400-kW-Ladesäule, die tatsächliche Ladezeit kann je nach Fahrzeugstatus, Ladeeinrichtungen und Umweltbedingungen usw. variieren. ³Die Google Services werden über ein Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre enthalten ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Google Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Antworten. Kompatibilität und Verfügbarkeit variieren. 18+

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG

Tölke & Fischer Volvo Krefeld

Gladbacher Str. 405 | 47805 Krefeld | Tel. 02151 339-7600 | www.toefi.de



Homework GmbH

Mein erstes Büro

Fotos: Niklas Breuker

Der Laptop steht auf dem Esstisch, das nächste Videomeeting beginnt in zehn Minuten und nebenan läuft die Waschmaschine. Gleich klingelt noch der Paketbote und die Kinder spielen lautstark nebenan. Für viele Selbstständige, Freiberufler und Kleinunternehmer ist das Homeoffice ein selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags. Das ist durchaus praktisch und hat viele Vorteile, doch wer dauerhaft zu Hause arbeitet, weiß auch, wo die Nachteile liegen: Beruf und Privatleben vermischen sich, Ruhe und Konzentration werden manchmal gestört und spätestens beim persönlichen Kundentermin stößt das provisorische Arbeitszimmer zu Hause an seine Grenzen. Ein Angebot der Hausverwaltungsgesellschaft Homework GmbH schafft in diesem Fall schnelle und günstige Abhilfe.

In zentraler Krefelder Lage, an der Uerdinger Straße unweit des Bismarckviertels, vermietet das Unternehmen insgesamt elf frisch renovierte Büroräume. Die 15 bis 40 Quadratmeter großen Räume sind ideal für Start-ups, Einzelunternehmer, Selbstständige und Freiberufler. Das Besondere: Die Büros können monatsweise gemietet werden, der Mietpreis liegt je nach Größe bei 20 bis 25 Euro pro Quadratmeter inklusive aller Nebenkosten. Wer also zunächst ausprobieren möchte, ob ein externer Arbeitsplatz für ihn das Richtige ist, sich beruflich gerade neu aufstellt oder nur für einen begrenzten Zeitraum zusätzliche Fläche benötigt, muss sich nicht gleich langfristig binden.

„Wir wollten ein Angebot schaffen, das möglichst flexibel und unkompliziert funktioniert“, erklärt Lea Alofs, Ansprechpartnerin der Homework GmbH. Sie kennt die Räume bestens und führt durch die Büroetage. „Nicht jeder braucht gleich mehrere Zimmer oder möchte von Anfang an ein großes Büro mieten. Manchmal reicht schon ein eigener kleiner Raum, in dem man konzentriert arbeiten und bei Bedarf Kunden empfangen kann.“

Ergänzt wird dieser persönliche Arbeitsbereich durch eine gemeinsam genutzte Infrastruktur. WLAN ist bereits im Mietpreis enthalten. Dazu steht den Mietern neben den sanitären Anlagen



auch eine kleine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Hier kann man sich einen Kaffee kochen, sein Mittagessen aufwärmen und ganz nebenbei mit den anderen Mietern ins Gespräch kommen. Damit verbindet Homework einige Vorteile eines Coworking-Spaces mit dem Rückzug ins eigene Büro: Der Austausch mit anderen ist möglich, gearbeitet wird aber im eigenen, abgeschlossenen Raum.

Gerade für Menschen, die sich beruflich neu aufstellen oder mit ihrem Unternehmen noch am Anfang stehen, kann diese Mischung interessant sein. Denn wie viel Platz in sechs Monaten oder einem Jahr tatsächlich benötigt wird, lässt sich nicht immer absehen. Auch wer eigentlich gern im Homeoffice arbeitet, sich aber zeitweise mehr Ruhe und ein professionelles Umfeld wünscht, findet hier eine Alternative, ohne gleich einen klassischen Gewerbemietvertrag abschließen zu müssen. „Flexibilität heißt für uns nicht, dass der Arbeitsplatz provisorisch sein muss“, sagt Lea Alofs. „Man hat sein eigenes Büro und damit einen festen Ort für die Arbeit, bleibt aber trotzdem beweglich, wenn sich die persönliche oder berufliche Situation verändert.“

Praktisch ist auch die Parksituation. Wer regelmäßig mit dem Auto zum Büro an der Uerdinger Straße kommt, kann einen eigenen



Einige der Büros sind auch erweiterbar.

Stellplatz mieten. Darüber hinaus stehen im näheren Umfeld weitere Parkmöglichkeiten mit Parkscheibe zur Verfügung. Durch die zentrale Lage und die gute Anbindung an den ÖPNV ist der Standort aus allen Teilen Krefelds gut zu erreichen.

So entsteht eine Lösung, die sich irgendwo zwischen heimischem Schreibtisch und klassischem Firmenbüro einordnet. Manchmal ist es vielleicht genau diese räumliche Trennung, die im Arbeitsalltag den entscheidenden Unterschied macht: morgens die Bürotür öffnen, ungestört arbeiten und sie am Ende des Tages wieder hinter sich schließen, um den Feierabend zu Hause zu genießen. //on

Wer interessiert ist, kann kurzfristig einen Besichtigungstermin vereinbaren. Einfach kurz anrufen oder WhatsApp-Nachricht schreiben.

Homework GmbH // Ansprechpartnerin: Lea Alofs
Telefon: 0179 - 3928675 // E-Mail: info@homework-gmbh.de
homework-gmbh.de

www.kuechenhaus-jansen.de'. Social media icons for Facebook, Instagram, Google+, YouTube, and Pinterest are at the bottom right."/>

Events

Pele Trix Herbst-Feelings



Foto: Jan Verweij

Im Juli hatten wir über „Peles Sommerspiele“ berichtet. Im Herbst geht es weiter. Da bietet DJ Pele Trix euch wieder Events mit einer Mischung aus Afterwork, Daydrinking und elektronischem Sound mit Ibiza Feeling:

Donnerstag, 03.09.26 ab 19 Uhr
House & Wine Party auf dem Großmarkt mit Wein, Essen und House-Grooves
Wine House, Oppumer Straße 175, 47799 Krefeld
www.wine-house.de

Sonntag, 13.09.26, ab 18 Uhr
bauHOUSE Sunsets, Open-Air-Event mit Deep und Balearic-House, zusammen mit DJ Avant, Eintritt frei
PURiNO Rebels Kitchen, Girmesgath 5, 47803 Krefeld
www.purino.de

Samstag, 03.10.26, 16-22 Uhr
Tardeo – Open-Air-Daydrinking, House und Afro-House, zusammen mit Eric Smax
Campus Fichtenhain, 47807 Krefeld
www.tardeo.party

Samstag, 17.10.26, 17-22 Uhr
KWT Loft Sessions Premiere, Line-up: Pele Trix, DJ Avent und Von Ehren – Kalt.Weiss.Trocken Krefeld
Weyerhofstraße 50 / C28, 47803 Krefeld
www.kaltweisstrocken.de

Samstag, 31.10.26, ab 20 Uhr
Electric Landscape, Landgut Hückelsmay
Hückelsmaystr. 70, 47804 Krefeld
www.hueckels-may.de

Gebäudereinigung Siegfried Bastians

MEISTERBETRIEB



WESPEN NOTDIENST ASIATISCHE HORNISSE

inkl. MwSt. € 199,- KR - 75 09 06



siegfried.bastians@t-online.de
BREITEN DYK 68 — 47803 KREFELD



Der HORNbach Großmengenpreis

Mehrere Baustellen? Großes vor? Viel Material?

Sprich uns an, wir machen Dir ein individuelles Angebot.



**PROFI
SERVICE**

Mevissenstr. 45
47803 Krefeld

HORNbach
Es gibt immer was zu tun.



Julius Zecher führt das Unternehmen ...



... gemeinsam mit seiner Schwester Johanna.

Zecher Bestattungen

Abschiede, die in Erinnerung bleiben

Fotos: Felix Burandt

Manchmal ist es nur ein kleines Detail, das einer Trauerfeier persönliche Bedeutung gibt. Ein Enkelkind, das auf der Klarinette ein Stück für den verstorbenen Großvater spielt. Ein letzter Gruß, mit Farbe direkt auf den Sarg geschrieben. Ein Song, eine Erinnerung – für Außenstehende vielleicht unscheinbar, für die betroffene Familie aber von großer Bedeutung und verbunden mit einem Moment, der im Herzen und im Gedächtnis bleibt. Ein Abschied braucht keine große Inszenierung, um das zu erreichen. Entscheidend ist, dass er zu dem Menschen passt, um den es geht. Einen solchen persönlichen Abschied zu ermöglichen, gehört zum Kern der Arbeit von Zecher Bestattungen.

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige oft innerhalb kürzester Zeit vor einer Situation, auf die sie kaum vorbereitet sind. Zur Trauer kommen viele organisatorische Fragen: Welche Form der Bestattung passt? Wie soll die Trauerfeier aussehen? Was ist jetzt zu erledigen? Das Team um Johanna und Julius Zecher behält den Überblick und führt Schritt für Schritt durch diese schweren Tage. „Viele Angehörige sind zunächst sehr verunsichert. Für uns ist es deshalb wichtig, ihnen Orientierung und Sicherheit zu geben“, sagt Johanna Zecher, die gemeinsam mit ihrem Bruder im Familienunternehmen arbeitet.

„Oft sind die Kinder der Verstorbenen stark belastet. Nach dem Erstgespräch bekommen wir von ihnen häufig die Rückmeldung: Jetzt fühlen wir uns besser.“

Seit rund 170 Jahren begleitet das Bestattungshaus in Uerdingen Familien beim Abschied. Gegründet wurde es von Jakob Webers, 1959 übernahm dessen Neffe Johannes Zecher. Bestattungsformen und Rituale haben sich seitdem verändert. Geblieben ist die Aufgabe, Menschen in einer Ausnahmesituation Sicherheit zu geben und ihnen



Das Bestattungshaus in Uerdingen wurde vor rund 170 Jahren gegründet.

möglichst viel von dem abzunehmen, für das ihnen gerade die Kraft fehlt. Auf Wunsch kümmert sich das Team um Behördengänge, Abmeldungen bei Versicherungen und Dienstleistern sowie um Rentenangelegenheiten. Auch die weiteren Schritte der Bestattung werden gemeinsam geordnet. So bleibt den Angehörigen mehr Raum für ihren persönlichen Abschied.

Wie dieser aussieht, unterscheidet sich von Familie zu Familie. Einige Angehörige lassen sich Trauerschmuck herstellen, bei dem zum Beispiel die Asche eines Angehörigen zu einem Diamanten verarbeitet wird, um ihn an einem Ring zu tragen. Für eine andere Familie organisierte das Team eine Bestattung, bei der die Asche aus einem Ballon über dem Saarland verstreut wurde. Auch Flussbestattungen auf dem Rhein hat das Bestattungshaus bereits begleitet. „Solche außergewöhnlichen Formen des Abschieds machen aber nur einen kleinen Teil der Beerdigungen aus, die wir durchführen“, sagt Julius Zecher. Viel häufiger gehe es darum, gemeinsam herauszufinden, was sich für die Familie richtig anfühlt. Manche Angehörige kommen mit ganz konkreten Vorstellungen, andere zunächst nur mit einem Gefühl oder einer Erinnerung. Im Gespräch nimmt der Abschied Schritt für Schritt Gestalt an.

Dafür braucht es Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Der Tod gehört für viele Menschen noch immer zu den Themen, über die im Alltag wenig gesprochen wird. Entsprechend groß ist die Unsicherheit, sobald er plötzlich Teil des eigenen Lebens wird. Zecher Bestattungen spricht deshalb offen über Möglichkeiten, Abläufe und Kosten. Niemand soll in einer ohnehin belastenden Situation zusätzlich von unerwarteten Rechnungen oder unklaren Entscheidungen überrascht werden. Bei aller Professionalität gehen manche Schicksale aber auch nach vielen Berufsjahren nicht spurlos am Team vorbei. „Wir nehmen uns in solchen Fällen die Zeit, miteinander darüber zu sprechen“, sagt Johanna Zecher. Die Dankbarkeit der Angehörigen helfe dabei, schwierige Situationen zu verarbeiten.



Mit einer Bestattungsvorsorge lässt sich die eigene Familie bereits im Vorfeld entlasten. Jeden Tag erlebt das Team, wie hilfreich es für Angehörige ist, wenn wichtige Entscheidungen bereits getroffen wurden. Bestattungsart, Sarg, Blumenschmuck oder Traueranzeige und weitere Details lassen sich im Voraus festlegen. Auch die finanzielle Absicherung, etwa über eine Sterbegeldversicherung oder ein zweckgebundenes Treuhandkonto, gehört zur Vorsorge.

Wie unkompliziert das sein kann, zeigt eine Erinnerung von Julius Zecher: „Eine Frau, bei bester Gesundheit, meldete sich bei uns mit einer einfachen Ansage: ‚Wenn ich tot bin, möchte ich meine Beerdigung genauso wie die von meinem Mann haben.‘ Mehr brauchte es in diesem Fall kaum. Damit steht für ihre Angehörigen fest, was sie sich einmal wünscht.“

Ob ein Abschied lange im Voraus geplant wird oder Angehörige innerhalb weniger Tage Entscheidungen treffen: Das Team von Zecher Bestattungen sieht seine Aufgabe darin, den Menschen in dieser Zeit den Rücken freizuhalten. Es ordnet, organisiert und beantwortet Fragen, damit Trauernde sich nicht vor allem mit Formularen, Fristen und Telefonaten beschäftigen müssen. Und damit am Ende das in Erinnerung bleibt, worum es eigentlich geht: der Mensch, von dem Abschied genommen wird – vielleicht verbunden mit einem Stück auf der Klarinette, einem letzten Gruß auf dem Sarg oder einfach dem Gefühl: So hätte es ihm gefallen. //cs

Zecher Bestattungen
Am Marktplatz 13 // 47829 Krefeld
Telefon: 02151 - 48 07 31 // E-Mail: info@bestattungen-zecher.de
www.bestattungen-zecher.de

Hülser Bottermaat

Wenn ganz Hüls auf den Beinen ist



Foto: Hülser Werbering

Wer in Hüls „Bottermaat“ sagt, wird sofort verstanden. Seit 1977 gehört der Handwerkermarkt zum festen Veranstaltungskalender des Stadtteils. Was als lokale Veranstaltung begann, zieht längst auch Besucher aus dem übrigen Krefeld und der Region an. Am Sonntag, 20. September, ist es wieder so weit: Rund um den Hülser Markt und in den angrenzenden Straßen dreht sich einen Tag lang alles um Handwerk, Kunst, Design, Genuss und ein gutes Stück Hülser Tradition.

Genau diese bunte Mischung zeichnet den Bottermaat aus. Zwischen handgefertigten Produkten, Schmuck, Dekorationen und kulinarischen Angeboten begegnet man immer wieder Menschen und Dingen, die unverkennbar zu Hüls gehören. Zum einen natürlich die Hülser selbst, zum anderen etwa der „Breetlook“, der Porree, der hier beinahe den Rang eines Nationalgemüses genießt. Einer alten Hülser Legende zufolge legten Frauen einst Porree auf dem Markt aus und brachten damit die Pferde feindlicher Angreifer ins Rutschen. Auch die Butterfrauen gehören seit vielen Jahren fest zum Bild des Bottermaats. So treffen Brauchtum und Heimatgeschichte auf einen Markt, der sich mit neuen Ausstellern und Ideen immer wieder verändert. Auch abseits der Stände gibt es etwas zu entdecken. Die Kolpingsfamilie ist wieder vor St. Cyriakus vertreten und plant erneut die traditionelle Besteigung des Kirchturms. Die begehrten Plätze lassen sich vorab reservieren. Der Hülser Einzelhandel beteiligt sich ebenfalls am Fest und öffnet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr seine Türen. Nach aktuellem Stand läuft der Bottermaat von 11 bis 18 Uhr.

Der Startschuss fällt allerdings schon am Samstagabend. Am 19. September verwandelt sich der Hülser Markt in eine Open-Air-Bühne. Ab 19 Uhr sorgen Chill-out-Musik und Gastronomie für den Auftakt, um 19.30 Uhr übernimmt Plan B. Anschließend führt DJ La Renzo musikalisch durch den Abend. Damit beginnt der Bottermaat genauso, wie er am nächsten Tag weitergeht: gesellig, mitten im Ort und typisch Hüls.

**Sa, 19.09. // Open-Air-Konzert ab 19 Uhr // So., 20.09.
Bottermaat 11-18 Uhr // verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr
Hülser Markt und Ortskern
www.huelser-werbering.de**

Caritas-Intensivpflege Benedikt

Krefeld-Mitte



Ein sicheres Zuhause für Menschen mit intensivpflegerischem Bedarf

In unserer Wohngemeinschaft finden Menschen mit intensivem Pflegebedarf mehr als medizinische Versorgung.



Zuhause statt Klinik – Intensivpflege ohne Stationshektik



Zeit für das Wesentliche – wir sind rund um die Uhr für Sie da



Angehörige als Partner – Miteinander den Alltag gestalten



Das Leben im Mittelpunkt – getragen von Gemeinschaft und Nähe



Jetzt mehr erfahren
www.caritas-krefeld.de/intensivpflege

Wir beraten Sie gerne
intensivpflege@caritas-krefeld.de
0 21 51 / 98 792 0



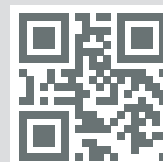
caritas
krefeld & meerbusch



MI(E)T UNS ZUM ERFOLG



KREFELD SCHNELL
FLEXIBEL PÜNKTLICH
LOKAL KUNDENORIENTIERT
ZUVERLÄSSIG SICHER



AMRENT GmbH

Mevissenstraße 62 b
47803 Krefeld
Tel.: **02151-6571040**
krefeld@amrent.de

WIR VERMIETEN

Arbeitsbühnen · Gabelstapler · Radlader
Teleskopstapler · Rollgerüste · Materiallifte

www.amrent.de

CREVELT ist überall.

Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

47798

Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
Bäckerei Sommer Ostwall 94
Bäckerei Ullrich Ostwall 112
Cafe IN Ostwall 158
CARITAS Am Hauptbahnhof 2
CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
Crazy Sun Südwall 21
EDEKA Kempken Friedrichstraße 15
Elithera Gesundheitszentrum Ostwall 217
fairKauf Möbel-Laden Hansahaus
Fysico Friedrichsplatz 20
Geschmackssinn Marktstraße 47
Grill Split Breite Straße 43
Haus 43 Moerser Straße 43
Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
Intersport Borgmann Königstraße 78
Jazzkeller Lohstr. 92
Kaiser-Wilhelm-Museum Joseph-Beuys-Platz 1
KSB Seniorenbetreuung Rheinstraße 22
Mediothek Theaterplatz
Nordbahnhof Oranierring 91

Octapharma Plasma Petersstraße 122
Pluspunkt Apotheke Schwanenmarkt
Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1
REWE Marktstr. 97
REWE Schwanenmarkt
Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227
Sanitätshaus Kanter Ostwall 203
SINN Hochstraße 89-93
Stern Apotheke Hülser Straße 1
Tabak Janßen Hansa Centrum
Tabak Janßen Schwanenmarkt
Textilpflege Weber Breite Straße 92
Theater KR & MG Theaterplatz 3
VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2
Wohnstätte Petersstr. 121
Zahnärzte am Friedrichsplatz Friedrichsplatz 20

47799

1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
BARMER Luisenplatz 6-8
Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
Comunita Seniorenhaus Moerser Straße 1-3
DENNS Biomarkt Uerdinger Straße 123
Diakonie Krefeld-Viersen Dreikönigenstr. 48
EMS Lounge Roonstraße 1
Friedenskirche Luisenplatz 1
Gazelle Store Krefeld Oppumer Straße 175
Janßen Fußorthopädie Dampfsmühlenweg 7
Kulturfabrik Diessemer Straße 13
Laufsport Bunert Rheinstraße 39
Niesters Physiotherapie Rheinstr. 60
Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
Pro Biomarkt Grenzstraße 155
Prosano training Uerdinger Straße 100
REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
Rotkehlchen Immobilien Rheinstr. 20
REWE B. Glang Uerdinger Str. 123-125
Trattoria da Bruno Oppumer Straße 175
Wine House Oppumer Straße 175

47800

Autoparc France Saalestr. 15
Bauen + Leben Glockenspitz 50
Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
Bäckerei Hendker Buschstraße 122
Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
Bistro Lisboa Uerdinger Straße 336
Blumen Femers Am Badezentrum 54
BMW Becker-Klausmann Glockenspitz 123
Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
Campus Sollbrüggen Uerdinger Straße 532
Coppino Hüttenallee 106
Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
Fusion Dojo Elebstraße 31
Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
PADELSTAR Krefel Magdeburger Str. 13a
Restaurant Orelli Hüttenallee 188
REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
Shiatsuraum „In der Mitte“ Bockumer Platz 5
Schiller Apotheke Uerdinger Straße 278
Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
Stadtwaldhaus Hüttenallee 108
Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590
Waldcafe Hüttenallee 110

47802

Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
Casa Leo Moerser Landstraße 102
Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
Genial Moerser Straße 649
Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
Mercure Hotels Am Golfplatz 5
Mundwerk Moerser Landstraße 341
Mühlencafe Hoenen Moerser Landstr. 411
Naturfleischerei Wefers Moerser Landstr. 379
Rest. Elfrather Mühles An d. Elfrather Mühle 145
Schreurs Immobiliens Moerser Landstr. 418a
Steltens Bauernladen Asberger Str. 40

47803

AI Fitness Gutenbergstraße 152
Bäckerei Hendker Hülser Str./Moritzplatz
Bäckerei Sommer Hülser Straße 134
Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
FitPark ONE Gahlingspfad 14
Getränkemarkt Czaikowski Gutenbergstraße 155
Holz Roeren Mevissenstraße 62B

Hornbach Baumarkt MevissenStr. 45
Hornbach Profibereich MevissenStr. 45
K.N.A.S.T. Möbelhaus Kleinewefersstraße 46
KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
Media Markt Blumentalstraße 151-155
Möbel Knuffmann Hülser Straße 300
Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
Pizzeria da Franco Hülser Straße 135
Pro Wash Siempelkampstraße 90
Salvea Westparkstraße 107-109
Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
Stuntwerk Weyerhofstr. 50
Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14
VW Borgmann Blumentalstr. 151-155

47804

Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
Forsthaus 1838 Forstwaldstr. 530
Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
Linden Apotheke Forstwaldstraße 76
Lukullus Weeser Weg 34

47805

Autohaus Louis Dresen Untergath 171
Auto Tewes Untergath 175
Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17
Blumen Kronenberg Martinstraße 185
EDEKA Kempken Füttingsweg 69
Factory Oberdiessemer Straße 26
Heideck Cafe & Restaurant Heideckstraße 135
K2 Bauen + Leben Diessmer Bruch 167
Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33
Marienheim Johannesplatz 28
REWE Lehmheide 5-17
Salvea am Alexianer Oberdiessemer Straße 7
Seidencarré Platz der Wiedervereinigung
TöFi Ford Store Untergath 179
trinkgut Gökkaya Untergath 210
Verve Zur Feuerwache 5
VOLVO Gladbacher Str. 5
Zoo & Co. Kochstraße 52

47807

Altenheim Saassenhof Clemenstraße 15
Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
Café Max & Moritz Kölner Straße 558
Eiscafé Bella Schöneweiß Marienstr. 87
Fahrschule Embers Kölner Straße 576
Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16
Mühlencafé HOENEN Kölner Straße 552
REWE Hoffmanns Kölner Straße 524

Sanitätshaus Kanter Kölner Straße 546
The Point b. TC Fischeln Mühlenfeld 141

47809

Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
BK Glockenspitz Glockenspitz 348
GLOBUS Hafelsstraße 200
Lebensmittel Johannes Schreurs Fungendonk 5a
Mühlencafe Hoenen Hafelsstraße 209
trinkgut Patrikis Westpreußenstraße 36
Winkmannshof Albert-Steeger-Straße 19

47829

Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
Bäckerei Hendker Insterburger Platz
Bauernladen Urdingen Niederstraße 51
Buchhandlung Rheinschmökern Alte Krefelder Str. 17
E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
Kunigundenheim Heinrich-Theißen-Str. 10
Museum Burg Linn Rheinbabenstraße 85
Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
REWE Rippers Düsseldorf Str. 304
Salvea Uerdinge Parkstraße 29
St. Josefs Hospital Niederstraße 51
SV Bayer 08 Schwimmverein Am Waldsee 25
timeout Löschenhofweg 70
trinkgut Parkstraße 5

47839

Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10
Bäckerei Sommer Krefelder Straße 21
CreVet Tierarztzentrum Odilia-Von-Goch-Str. 10
Da Capo Hülser Markt 10
EDEKA Kempken Kempener Straße 30
Provinzial Dirk Pricken Krefelder Str. 5
Salvea Hüls Fette Henn 50
Sanitätshaus Ermers Klever Straße 74
Terrassendachhändler Odilia-Von-Goch-Str. 16
Zigarrenhaus Lünger Krefelder Straße 10

47918 (Tönisvorst)

Bäckerei van Densen Leipziger Straße 43
I Due da Marcello Benrader Str. 67a
Jumpers Fitness Maysweg 10
PeakzPadel Gelderner Straße 49
Pegels Landmarkt Unterweiden 160
Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19
Trinkgut Zarf Maysweg 8

47239 (DU-Rumeln)

Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

20 JAHRE KOMPETENZ FÜRS RAD!

Unsere Leistungen

- Große E-Bike-Auswahl
- Online-Terminvereinbarung
- Probefahrt
- Versicherungsservice
- Fahrradleasing

E-Bike Weyers

Bockumer Platz 5/5a • 47800 Krefeld
Telefon: 02151 – 1533365 • E-Mail: info@radsport-weyers.de
radsport-weyers.de



Wir transportieren einzelne Maschinen und Zubehör sowie ganze Anlagen – weltweit.

- Internationale Projektspedition
- Eigenes Hebezeug und Spezialausrüstung
- Maschinenmontage und -demontage, Revisionen
- Fabrik- und Werksverlagerungen
- Transport, Installation und technischer Anschluss



Rolf Riedl
International Freight Forwarder

Wir bieten Ihnen eine professionelle Ausführung – von der Planung bis zur endgültigen Installation.

Christian Terweiden
Iris Mülleijans
+49 2331 9408-0
info@riedl-group.com
www.riedl-group.com



28. Oppumer Rock- und Oldienacht

The Next Generation



Manche Veranstaltungen werden gemeinsam mit ihrem Publikum älter. Die Oppumer Rock- und Oldienacht gehört längst zu den Krefelder Klassikern, hat aber nicht vor, musikalisch stehen zu bleiben. Wenn am 7. November zum 28. Mal im großen Festzelt auf dem Oppumer Festplatz an der Kronlandbrücke, Buddestraße 120, gefeiert wird, lautet der Untertitel deshalb ganz bewusst „The Next Generation“. Neben den treuen Stammgästen sollen zunehmend auch deren Kinder und eine neue Generation von Musikfans den Weg nach Oppum finden. Dazu gibt es Hits aus mehreren Jahrzehnten, von den 80ern und 90ern bis in die 2000er.

Dass sich die Veranstaltung immer weiterentwickelt hat, gehört zu ihrer Geschichte. Als die erste Oppumer Rock- und Oldienacht 1997 über die Bühne ging, war sie eigentlich als einmaliges Event gedacht. Gefeiert wurde damals noch in einer Turnhalle. Doch die Besucherzahlen wuchsen so schnell, dass bald ein Zelt her musste. Heute misst es stattliche 50 mal 30 Meter und verwandelt den Oppumer Festplatz jedes Jahr für einen Abend in eine riesige Tanzfläche.

Das Erfolgsrezept ist dabei erstaunlich konstant geblieben: gute Live-Musik, ungezwungene Atmosphäre und ein Publikum, das gemeinsam einen richtig guten Abend verbringen möchte. Cliquen treffen sich an den Stehtischen, vor der Bühne wird getanzt und mitgesungen und viele Gäste sind seit Jahren dabei. „Next Generation“ bedeutet deshalb keinen Bruch mit der Vergangenheit, sondern eine musikalische Öffnung: Die Oldienacht bleibt Oldienacht, nur die Definition dessen, was inzwischen als Klassiker durchgeht, wird etwas weiter gefasst.

Auf der Bühne zeigt sich das bei drei Acts. Den Auftakt übernimmt „Morgentau“ mit den Krefelder Urgesteinen Peter Hoebertz und Jost Kemmerling. Gemeinsam mit fünf weiteren Musikern präsentiert das Duo einen Hit-Mix mit reichlich Gelegenheit zum Mitsingen. Danach übernimmt „Codo“ die Bühne. Die Formation um Sänger Tobias Janssen hat sich ganz der Neuen Deutschen Welle verschrieben und bringt damit eine ganze Reihe von Songs auf die Bühne, bei denen vermutlich nur wenige im Zelt lange still bleiben werden.

Für das Finale kehrt schließlich eine Band zurück, die in Oppum bereits bestens bekannt ist. „Pfund“ aus dem Darmstädter Raum gehörte bei ihrem Auftritt vor zwei Jahren zu den großen Abräumern des Abends. Mit energiegeladenem Rock soll die Band das Festzelt diesmal erneut zum Kochen bringen.

Los geht es am 7. November um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Gefeiert wird bis 1 Uhr. Der Ticketpreis bleibt mit 22 Euro unverändert. Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig entscheiden: Eine Abendkasse wird es nicht geben. //on

Karten sind bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen in Krefeld und Oppum sowie online erhältlich unter: www.shop.ticketpay.de/1XUUYAOZ. Weitere Informationen gibt es unter www.tv-djk-oppum.de.

bps²
beraten | prüfen | steuern

STEUERBERATUNG.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG.
RECHTSBERATUNG.

Einfach digital. Einfach persönlich. Einfach **bps²**.

Feste Ansprechpartner.
 Wir begleiten Sie langfristig und kennen Ihr Unternehmen.

Digitale Zusammenarbeit.
 Belege, Auswertungen und Dokumente tauschen wir einfach und sicher aus.

Beratung mit Weitblick.
 Wir denken steuerlich voraus und finden Lösungen, bevor Fragen entstehen.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

+49 2151 6296-0 info@bps2.de

Gefördert von:

OTELLO
Oper von Giuseppe Verdi

Premiere am 27. September im Theater Krefeld
www.theater-kr-mg.de



Nwera, Micah, Cielo, Leonie, Hai Dang, Van Anh, My Linh, Queen Elisabeth und Arad starten als Azubis in der Smile Academy ins Berufsleben.

Smile Academy

Die Zukunft beginnt heute!

Fotos: Niklas Breuker

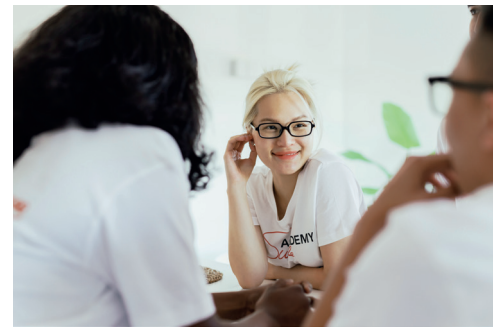
Der erste Arbeitstag ist immer etwas Besonderes. Neue Gesichter, neue Abläufe, neue Namen, die man sich merken muss, und natürlich die Frage, was in den kommenden Monaten und Jahren auf einen zukommen wird. Für gleich 16 junge Menschen beginnt in diesem Sommer ein neuer Lebensabschnitt in der Stadtwald Klinik, im Kinderzahnzentrum ZahnZoo und im Kieferorthopädischen Fachzentrum HappySmile.

Der neue Ausbildungsjahrgang in den drei Einrichtungen von Prof. Dr. Dr. Dr. Rolf Müllejjans fällt in diesem Jahr besonders groß aus. Doch ihm geht es bei der Ausbildung nicht allein um Nachwuchs für die eigenen Praxen. „Wer möchte, dass auch morgen noch gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen, muss heute selbst Verantwortung übernehmen“, sagt Müllejjans. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen zu zeigen, wie vielseitig die Arbeit in der Zahnmedizin ist und welche beruflichen Möglichkeiten ihnen nach einer guten Ausbildung offenstehen.“

Die Voraussetzungen dafür sind in den drei Einrichtungen besonders vielfältig. Im ZahnZoo dreht sich alles um die zahnmedizinische Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Bei HappySmile steht die moderne Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Mittelpunkt. Die Stadtwald Klinik deckt wiederum ein breites Spektrum der Zahnmedizin bis hin zu komplexeren chirurgischen Behandlungen ab.

Für die Auszubildenden bedeutet das: Sie lernen nicht nur die täglichen Abläufe einer modernen Zahnarztpraxis kennen, sondern bekommen Einblicke in ganz unterschiedliche Bereiche ihres künftigen Berufs. Genau diese Bandbreite habe sie in ihrer Entscheidung bestärkt, erzählt Leonie: „Ich wollte eine Ausbildung machen, bei der ich viel mit Menschen zu tun habe, praktisch arbeite und gleichzeitig etwas Gutes tun kann. Hier gibt es so viele verschiedene Bereiche, dass ich jeden Tag etwas Neues mitbekomme.“

Damit während der Ausbildung niemand auf sich allein gestellt ist, gibt es die Smile Academy. Sie bildet den gemeinsamen Rahmen für die Aus- und Weiterbildung in allen drei Einrichtungen. Berufseinsteiger absolvieren die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA): Neben dem praktischen Lernen im jeweiligen Arbeitsbereich ergänzen strukturierte Lernmodule, feste Ansprechpartner und eine intensive fachliche Begleitung die Ausbildung. Da-



Nicole Löbbe begleitet die Auszubildenden gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen.



rüber hinaus legt die Smile Academy den Grundstein für fundierte Kenntnisse und Praktiken im Bereich der Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenz (ZMP). Auch für Zahnärztinnen und Zahnärzte schafft sie Raum, ihre fachliche Kompetenz gezielt zu erweitern.

Für alle Beschäftigten der Stadtwald Klinik, des ZahnZoo und von HappySmile gibt es regelmäßige interne Fortbildungen, fallbezogenen Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit zur Spezialisierung in allen zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Bereichen. So begleitet die Academy die fachliche Entwicklung weit über den Berufseinstieg hinaus.

„Gerade am Anfang müssen die Auszubildenden unglaublich viele neue Eindrücke verarbeiten“, erklärt Nicole Löbbe, die die Nachwuchskräfte gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausbildungsteam durch die Ausbildung begleitet. „Uns ist wichtig, dass sie jederzeit Fragen stellen können und verstehen, warum bestimmte Abläufe genau so funktionieren. Ausbildung bedeutet für uns nicht, jemanden möglichst schnell in den Praxisalltag einzuarbeiten. Wir möchten Wissen vermitteln, Sicherheit geben und die jungen Menschen dazu befähigen, Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen.“

Neben dem Fachlichen spielt deshalb auch das Ankommen im Team eine wichtige Rolle. Denn der Wechsel von der Schule in den Beruf ist für viele der neuen Auszubildenden eine große Umstellung. Plötzlich gibt es feste Arbeitszeiten, Verantwortung gegenüber Patienten und Kollegen sowie jeden Tag Situationen, auf die kein Lehrbuch vorbereiten kann.

Arad hat seinen Ausbildungsstart bereits hinter sich und zieht ein positives Zwischenfazit: „Natürlich war ich vorher aufgeregt. Man kennt noch niemanden und weiß nicht genau, was einen erwartet. Aber ich wurde sofort mitgenommen und konnte schon in den ersten Tagen viel sehen und ausprobieren. Ich bin gespannt auf die nächsten Monate!“

Für Prof. Müllejjans gehört genau diese persönliche Entwicklung zu einer guten Ausbildung dazu. Fachwissen lasse sich vermitteln, entscheidend sei aber auch, jungen Menschen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu geben. „Unsere Auszubildenden sollen sich bei uns entwickeln können. Dazu gehört, Fehler machen zu dürfen, Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren und mit der Zeit immer selbstständiger zu werden.“

Während der Praxisalltag für die ersten elf Azubis bereits begonnen hat, steht der erste Arbeitstag für fünf weitere noch bevor. Spätestens ab September ist der neue Jahrgang komplett. Was jetzt beginnt, sind drei Ausbildungsjahre – und für einige von ihnen vielleicht der Anfang einer langen beruflichen Zukunft in genau den Einrichtungen, in denen sie heute ihre ersten Schritte machen. Denn im besten Fall endet eine gute Ausbildung nicht mit der Abschlussprüfung, sondern wird zum Startpunkt für viele weitere gemeinsame Jahre. //on

Stadtwald Klinik
Promenadenweg 17 // 47809 Krefeld
Telefon: 02151 - 7888555
stadtwald-klinik.com

Foto: Stefanie Schumacher



Kulturfabrik

Tan Caglar – Der Teufel trägt Rollstuhl

Mit seinem neuen Soloprogramm geht Multitalent Tan Caglar auf Deutschlandtour. Nach dem großen Erfolg von „Geht nicht – Gibts nicht“ legt er nun als Caglar Tan (Tschalar Tan) mit „Der Teufel trägt Rollstuhl“ höllisch gut nach. „Ich brauchte über 40 Jahre, um festzustellen, dass ich ein Scharlatan bin, wenn man erst meinen Nachnamen und dann meinen Vornamen sagt. Schade, dass Corona vorbei ist, denn eigentlich wollte ich mein nächstes Programm „Sagrotan“ nennen.“ Mit gewohntem Charme und einer etwas böseren Zunge als bisher, unterhält Tan sein Publikum mit Geschichten und Tü(r)cken des Alltags. Eines ist sicher: Bei seinem Stand-Up sitzt nicht nur er, sondern auch seine Gags.

Fr, 11.09.26, 20 Uhr // VVK ab 34 EUR
Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld
www.kufa-reloaded.de

PFLEGEBERATUNG

Ihre persönliche Beratung als anerkannte Beratungsstelle
nach § 37.3 SGB XI


www.ksb-krefeld.de

KSB-Krefeld
Carsten Breuer
Rheinstraße 22
47799 Krefeld

Tel: (02151) 44 98 000

Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr



“Gut beraten statt allein gelassen.
Wir sind Ihre Pflegeberatung ab
Pflegegrad 1!”



Carsten Breuer

KREFELD PUR

... könnte gut werden.

SA. 19.9.
AB 18 UHR
perlipop
openair

PRÄSENTIERT
VON DER
SPARKASSE
KREFELD

Mode, Mobilität
& Lifestyle

WZ-BÜHNE
am Neumarkt
WIR FEIERN
150 JAHRE

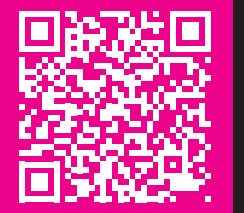
19. + 20. SEP

+ Verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr

Modenschauen in der Krefelder Innenstadt:

Samstag: 13/14/15/16 Uhr

Sonntag: 13:30/14:30/15:30 Uhr



Scannen &
Programm entdecken

Werbegemeinschaft
Krefeld e.V.

STADT KREFELD
KREATIV - INNOVATIV - WELTOFFEN

Sparkasse
Krefeld

WZ

SWK

SCHWANENMARKT

KÖNIGSTRASSE
KREFELD

Volksbank
Krefeld eG

BISTRO
FRANKEN

WOHNSTÄTTE
KREFELD
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

HK KREFELDER
HÖFE

Janßen
Tisch & Stuhl

NIMM3
WERBEGEMEINSCHAFT GMBH

SOMMER
Brot & Handwerk

mamma's

APCOA
PARKING

AMRENT

WS
Bau & Handel
ws textil

KOMPASS

INTERSPORT
BORGEMANN

Extra-Tipp am Sonntag

Gleumes

Café
COFFEE | BAR | ICE LOUNGE

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Audi Zentrum Krefeld
TÖLKE & FISCHER
GRUPPE

Rock’n’Roll Club Number One

Flotte Sohlen und fliegende Petticoats

Text: Leena May Peters // Fotos: Lucas Coersten



Die Jüngsten lernen im Paartanz wichtige Sozialkompetenzen.

Seit die Menschen auf zwei Beinen gehen, tanzen sie auch. Wir brauchen Tanz für unser Gehirn, für unseren Kreislauf, für Muskeln und Gelenke, und die koordinierte Bewegung zu Musik stärkt den menschlichen Zusammenhalt. Ein eindruckliches Beispiel dafür ist der Rock’n’Roll Club Number One mit seiner mehr als 40-jährigen Geschichte, in der sogar Deutsche-Meister-Titel im Turniertanz nach Krefeld geholt wurden. Noch immer werden im Verein Boogie-Woogie und Rock’n’Roll für alle Altersgruppen angeboten.

Die Männer und Frauen, die gerade für den Fotografen den Boogie getanzt haben, sind der beste Beweis dafür, dass Tanzen jung hält. Sie alle sind um die 60 Jahre oder älter, ihr Schritt ist noch immer beschwingt und sie sprudeln über vor Anekdoten. „Begonnen hat es 1983 damit, dass einige unserer Gründungsmitglieder in ihrem Tanzkurs einen Rock’n’Roll-Kurs gewonnen haben“, erzählt Werner Broich, früher Pressewart des RRC Number 1, „da aber kein Folgekurs angeboten wurde, formierten sie kurzerhand selbst den ersten Rock’n’Roll-Verein Krefelds.“ Den sieben Gründer*innen folgten bald weitere Mitglieder, wie das Ehe- und Tanzpaar Dietmar und Claudia

Cornelissen. „Wir haben uns vor 46 Jahren kennengelernt, seit 30 Jahren sind wir Mitglieder“, legt der tanzbegeisterte Cornelissen dar, wie eng ihr Leben mit dem Verein verbunden ist. Auf seinem stilechten Hemd im Vintage-Look prangt das Vereinslogo, seine Frau und das andere Tanzpaar, Nello Manzo und Petra Koenen, sind ebenso im Retro-Chic gekleidet: Die Damen in Kleidern mit rauschenden Unterröcken, der Herr in weiten Hosen und Bowlinghemd. Lachend blicken sie auf gemeinsame Erlebnisse zurück. „Boogie kannst du überall tanzen“, erklärt Dietmar Cornelissen, „im Zelt, auf Bühnen oder Plätzen, bei Hochzeiten, Events oder einfach mit der passenden Musik.“ So kommt die Gruppe etwa am Stadtwaldhaus zusammen, wenn dort eine Jive-Band spielt, aber tritt auch bei privaten Hochzeiten auf. Sie brauchen nicht viel, nur festen Boden und ein wenig Platz, berichtet Broich aus Erfahrung: „Beim Boogie fliegen die Petticoats! Es ist schon vorgekommen, dass sie eine Schublade mitgenommen oder an einem Kamin beinahe Feuer gefangen haben.“ Sofort fallen den anderen noch mehr Dönekens ein und aus dem fröhlichen Durcheinander wird klar, dass hier auch die Herzen im gleichen Takt schlagen.



Rock’n’Roll-Tanz ist Sport, der viel Ausdauer, Kraft und Athletik bedarf.



Petticoats und Bowlinghemden gehören beim Boogie-Woogie fest dazu.



„Das unterscheidet den Boogie-Woogie vom Rock’n’Roll“, schaltet sich Jana Keiling lächelnd ein, „denn der braucht in jede Richtung, auch nach oben, Platz für die Hebefiguren.“ Die 29-Jährige tanzt Rock’n’Roll, seit sie vier Jahre alt war, hat sich lange als Trainerin im Verein engagiert und ist heute im Vorsitz. Fachkundig erläutert sie, was die beiden Tanzarten unterscheidet: „Der Boogie-Woogie ist etwas schonender, die Füße bleiben auf dem Boden; es ist ein freier Tanz unter der Führung des Herrn. Im Rock’n’Roll führt zwar auch der Herr, aber weil die Dame – zumeist – in die Höhe geworfen wird, ist eine feste Choreografie nötig, die das Paar gemeinsam festlegt.“ Das Tanzpaar muss nicht nur zur Musik im Takt bleiben, auch persönlich sollten beide im Einklang sein, weiß Franziska Krummenohl, die den Verein im Turniertanz vertritt. „Die Vorstellungen vom einzelnen Auftritt sollten genauso übereinstimmen wie die langfristigen Ziele“, betont die 30-Jährige. Beide Frauen bedauern das zurückgegangene Interesse am Turniertanz und möchten für den Verein mehr Showpaare gewinnen, die Lust auf Auftritte haben. „Auch Sporttänzer*innen, die den Ehrgeiz für Turniere mitbringen, wären schön“, wünscht sich Keiling vorsichtig, während Krummenohl betont: „Tanzen ist nicht nur für den Körper, sondern auch für das Gehirn sehr gut. Rock’n’Roll hat dazu noch Akrobatik-Anteile – es ist ein ganz besonderer Sport!“ Interessierte Anfänger brauchen dennoch nichts außer Sportbekleidung und -schuhe, unterstreichen die beiden Tänzerinnen. Derzeit zählt der Verein rund 90 Mitglieder, die

Kindergruppen verzeichnen den größten Zuwachs. „Leider verlieren wir die Jungs oft in der Pubertät an den Fußball“, bedauert Keiling, „dabei werden im Paartanz wichtige Sozialkompetenzen wie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein gefördert.“

Neben einer Prise Ehrgeiz wird im Rock’n’Roll Club Number One jedoch ebenso Wert auf den Spaß und das Gemeinschaftsgefühl gelegt. Von Montag bis Freitag sowie sonntags trainiert mindestens eine Gruppe. Dabei wird sowohl zum Vergnügen getanzt als auch für Turniere und Auftritte geprobt. „Boogie-Woogie ist als Showtanz zum Beispiel auf Hochzeiten sehr beliebt, der ganze Verein läuft und tanzt beim Krefelder Karnevalszug mit, während unsere Kinder in Seniorenheimen gern gesehen sind“, fasst die Rock’n’Roll-Trainerin zusammen und lädt ein: „Wer es einmal ausprobieren möchte, kann sich kurz vor einer Trainingszeit telefonisch anmelden und dann einfach vorbeikommen.“ Das Gelächter, das von den Boogie-Woogie-Tänzern herüberschallt, lässt jedenfalls vermuten, dass auch nach dem Training die Chance besteht, über einen Tanz hinaus in einer gut gelaunten, treuen Freundesgruppe aufgenommen zu werden.

Rock’n’Roll Club Number One Krefeld e.V.
Am Heckerhof 46 // 47800 Krefeld
rrc-number-one.de

PURiNO

bauHOUSE Sunsets



Architektur, elektronische Musik und ein Spätsommerabend unter freiem Himmel: Bei den bauHOUSE Sunsets trifft das besondere Ambiente des Mies-van-der-Rohe-Campus auf Deep House und Balearic House. Vor dem PURiNO sorgen DJs für den Sound, dazu gibt es Drinks und Essen. Ein entspannter Sonntag zwischen Industriearchitektur und Dancefloor, für den es nicht einmal ein Ticket braucht: Der Eintritt ist frei.

So, 13.09. // 18 Uhr // Eintritt frei
Girmesgath 5 // 47803 Krefeld
purino.de/events/bauhouse-sunsets

Kulturfabrik

Symphonic Tribute to Metallica



Pressefoto

Metallica mit Orchesterwucht: ORION Band & Orchestra verbindet die großen Songs der Metal-Legenden mit einem sinfonischen Klangkörper und orientiert sich dabei an der Idee des legendären „S&M“-Projekts. Am Mikrofon steht Tobias Regner, der 2006 als Rocksänger die dritte Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ gewann. In der Kulturfabrik trifft damit die harte Gitarrenarbeit der Weltstars aus San Francisco auf Streicher, Bläser und großes Arrangement. Das Konzert findet vollbestuhlt statt.

Sa, 10.10. // 19 Uhr // Einlass 18 Uhr
VVK ab 49 EUR // Dießemer Straße 13 // 47799 Krefeld
kufa-reloaded.de

DEIN
FEIERABEND
MARKT

Bubbel Maat

HÜLS

10. Sept. / 12. Dez. / 13. Dez.

17 bis 22 Uhr | Marktplatz Hül's

TRAAR

18. Sept. | 17 bis 22 Uhr

Traarer Marktplatz

INFOSTÄNDE /// STREETFOOD /// GUTE MUSIK



Alle Termine unter
www.Bubbelmaat.de

Silk-O-phonics

Alles das kann nur Musik

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Musik kann Emotionen wecken, Brücken zwischen Menschen bauen und tiefgreifende Veränderungen bewirken. Und wenn wir singen, bleibt für Angst wenig Raum. Seit 25 Jahren beweisen die silk-O-phonics, dass gemeinsames Singen in einem Chor richtig gute Laune machen kann. Gerade erst ausgezeichnet mit dem Titel „Meisterchor“ bereiten sich die 20 Charakterköpfe des Jazz-Pop-Ensembles akribisch auf ihr Jubiläumskonzert im Uerdinger Klärwerk vor. Was für ein vokales Powerpaket die musikalische Leiterin Antje Wald und ihre Vorgängerin Christiane Böckeler geschaffen haben, zeigte ein Probenbesuch in der Kirche – auch in kleiner Besetzung gab es große Songs auf die Ohren.



Die musikalische Leiterin Antje Wald dirigiert das verbale Powerpaket.

Ein lauer Sommerabend vor der Erlöserkirche in der Edelsehlsiedlung: Antje, Kerstin, Klaus, Nicole und weitere Mitstreiter versammeln sich zur wöchentlichen Chorprobe um 19:45 Uhr und warten draußen auf den „Schlüsselmeister“. Schon vor der Tür ist die Stimmung sehr entspannt, es wird gelacht und gescherzt, und man merkt, dass sich alle seit Jahren kennen und mögen. Mit einer Minute Verspätung trudelt Helmut endlich ein, begrüßt von einer begeisterten La-Ola-Welle. Im Kirchenraum packt gleich jeder mit an, der Flügel muss freigeräumt werden, Stühle werden zurechtgerückt, das Team der silk-O-phonics ist offensichtlich eingespielt. „Wir finden uns ganz nett“, flüstert Kerstin Guhra uns augenzwinkernd zu, dann ruft Antje Wald, Chorleiterin seit 2019, auch schon zu ersten Dehnübungen auf, bevor sie sich an die Tasten begibt und das Aufwärmen mit einem sogenannten Lippenflattern beginnen lässt.

Im Jahr 2001 wurde das Jazz-Pop-Ensemble unter der Leitung von Christiane Böckeler gegründet und hat sich als A-cappella-Chor seitdem stetig weiterentwickelt. Die silk-O-phonics musizieren ausschließlich mit ihren geschulten Stimmen, ganz ohne instrumentale Begleitung, dafür mit Herz, Humor und einem abwechslungsreichen Programm. Die noch geheime Setlist für das kommende Jubiläumskonzert „Celebration“, das am 11. Oktober im Klärwerk Uerdingen stattfindet, enthält viele neuere Songs aus den Charts. Das Programm bietet aber auch Klassiker aus den Siebzigern, die das Publikum garantiert von den Sitzen reißen werden. Denn die hohe Ge-

sangsqualität der Gruppe ist längst offiziell belegt: So dürfen sich die silk-O-phonics seit 2025 als „Meisterchor“ bezeichnen, nachdem sie drei ihrer Songs beim Sing & Swing Festival in Dortmund nicht nur einem fachkundigen Publikum, sondern auch einer hochkarätigen Jury präsentiert hatten. Schon die Teilnahme am WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen“ im Jahr 2018 erwies sich als besonderer Höhepunkt, bei dem der Chor eine ganz neue Seite des Chorlebens kennenlernte – inklusive Bühnen-Coaching, Fernsehauftritten und „Lampenfieber unbekannten Ausmaßes“. Trotz der Erfolge ist der Chor bodenständig geblieben. Das zeigen auch regelmäßige Benefizkonzerte für die Hospiz Stiftung Krefeld e.V. oder das stups-Kinderzentrum. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein, da kann man das ruhig mal machen“, bemerkt Sängerin Kerstin trocken. Sie ist seit rund 24 Jahren an Bord und freut sich besonders über den „Schatz an lieben Menschen“, den sie seitdem getroffen hat.

Inzwischen ist die Probe in vollem Gange. Antje Wald dirigiert mit Körpereinsatz, leuchtenden Augen und knappen Ansagen von „ganz zart“ über „klingt wie ein Mozart-Chor“ bis „jetzt Wagner“. Die Akustik der kleinen Kirche und die präzise Kontrolle der Anwesenden über Lautstärke und Stimmvolumen beeindruckt. „Heute fehlen urlaubsbedingt zwei Bässe“, wisper Kerstin uns zu. Daher müssten die anderen etwas leiser sein, damit die Harmonie gewährleistet sei. „Lasst uns mal ‚September‘ singen“, schlägt die Chorleiterin vor. Notenblätter werden ausgepackt, Stimmen festgelegt, alle sind hochkonzent-



Das Jazz-Pop-Ensemble wurde 2001 gegründet.

triert und mit vollem Herzen dabei. Der bekannte Song von Earth, Wind & Fire geht auch ohne Instrumente ins Ohr. Weil Reporterin und Fotograf nicht bis zum Ende der zweistündigen Probe bleiben, dürfen wir uns ein Lied wünschen, das oft als Zugabe gegeben wird. Unsere Wahl fällt auf die Rockballade „Music“ von John Miles. Jetzt stellt sich tatsächlich Gänsehaut ein: Auch wenn heute nur zehn der insgesamt 20 Sängerinnen und Sänger anwesend sind, berührt diese gelungene Mischung aus Zartheit und Power ungemein. Takt halten ohne Metronom? Kein Problem. Wer in Zeiten wie diesen von den Zeilen „In this world of troubles, my music pulls me through“ nicht gepackt wird, muss schon ziemlich hartgesotten sein. Beim nächsten Konzert werden die silk-O-phonics wieder Töne singen, die die ganze Welt versteht. Und von Dingen erzählen, die man mit dem Verstand nicht greifen kann.



Seit 2025 dürfen sich die silk-O-phonics als „Meisterchor“ bezeichnen.

Termine und mehr Informationen finden sich unter www.silkophonics.de.

Der Chor sucht Verstärkung: Sopran 2, Tenor, Bass 2 mit Chorerfahrung. Einfach melden über das Kontaktformular auf der Webseite.

Jansora – Design, das Räume erzählt und Klarheit schafft.

Ein aufgeräumter Wohn- und Arbeitsraum ist mehr als nur Ordnung. Es ist ein Gefühl. Ruhe im Raum. Klarheit im Kopf. Ein Ort, an dem du wirklich ankommst. Denn Klarheit beginnt im Raum – und wirkt in dir weiter.

 **Jansora**

www.jansora.de



Werbegemeinschaft Krefeld

Krefeld PUR



Foto: Rilana Hanli

Krefeld und Mode gehören zusammen. Am 19. und 20. September wird diese Verbindung wieder mitten in der Innenstadt sichtbar. Bei Krefeld PUR stehen Mode, Genuss und Lifestyle im Mittelpunkt. Händler und lokale Akteure präsentieren Trends und Aktionen, dazu kommen Musik, gastronomische Angebote und Programm für Familien. Am Sonntag öffnen außerdem von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte. Ein Wochenende, das den klassischen Einkaufsbummel mit Stadtfest-Atmosphäre verbindet.

Sa-So, 19. - 20.09. // Sa 10 - 18 Uhr // So 13 - 18 Uhr
werbegemeinschaft-kr.de/innenstadtveranstaltungen

Theater Krefeld

Reiner Witzel Group feat. Joyce Nuhill



Foto: L. Witzel

Jazz ohne enge Genregrenzen: Der Düsseldorfer Saxophonist Reiner Witzel bringt ein Quintett ins Glasfoyer, das zeitgenössischen Jazz mit Neo Soul und Trap verbindet. An seiner Seite stehen Xaver Fischer an den Keyboards, Markus Schieferdecker am Bass, Jan Leipnitz am Schlagzeug sowie Sängerin und Rapperin Joyce Nuhill. Das Konzert gehört zur Reihe „Jazz im Foyer“, die der Jazzklub Krefeld gemeinsam mit dem Theater veranstaltet.

Mo, 14.09. // 20:00 Uhr // VVK ab 20,65 EUR
Theaterplatz 3 // 47798 Krefeld // theater-kr-mg.de

Elektro Tiefers
 KREATIV MIT LICHT UND STROM
 seit 1933

- Kernbohrtechnik
- Torantriebe
- Personensperren
- Rolladenantriebe
- KNX / EIB / LNC
- Schrankenanlagen
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Luiter Weg 137, 47802 Krefeld
mail@elektro-tiefers.de • Tel: 02151 - 560885 • www.elektro-tiefers.de



Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen*

HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt*

HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

Höchste Qualität aus Deutschland
 Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. ✓

*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

Blaue Erdbeere

50 kreative Köpfe, eine Mission

Fotos: Felix Burandt



Projektleiter der BlaueErdbeere hier beim gemeinsamen Lunch in der neueröffneten L'Osteria in Willich

Zigtausende Autofahrer, die in den vergangenen Monaten rund um das Mörsenbroicher Ei unterwegs waren, sind an dieser Botschaft nicht vorbeigekommen: An der Frontseite des ARAG-Towers im Düsseldorfer Norden prangte rund ein Jahr lang die Aufschrift: „Wir feiern das Recht.“ Anlass war das 90-jährige Bestehen des Versicherungsunternehmens. Mit 1.700 Quadratmetern – in etwa die Fläche von zweieinhalb Tennisplätzen – gehörte die XXL-Werbefolierung von mehr als 400 Fensterscheiben zu den größten Projekten ihrer Art in Deutschland. Umgesetzt haben das Mammutprojekt die Werbetechnik-Spezialisten der Firma Blaue Erdbeere mit Sitz an der Kleinewefersstraße in Krefeld.

So groß die Fläche, so knapp die Zeit: „Weil die ARAG-Mitarbeitenden überrascht werden sollten, mussten wir alles an einem Wochenende schaffen“, erzählt Geschäftsführer Julien Lorch. Am späten Freitagnachmittag ging es los, am Montagmorgen war die Mega-Schrift am Gebäude. Dafür waren elf Monteure gleichzeitig im Einsatz. „Schnelligkeit und Flexibilität sind zwei Eigenschaften, die unsere Kunden besonders an uns schätzen“, so Lorch.

Der ARAG-Auftrag ist eines von vielen Projekten, die für die beeindruckende Entwicklung des Unternehmens stehen. Die Geschichte der Blauen Erdbeere nahm vor elf Jahren in St. Tönis ihren Anfang. Mit Mut, Kreativität und Unternehmergeist wagte sich eine kleine Gruppe Gleichgesinnter in die Selbstständigkeit. Von Beginn an stand dabei ein klarer Anspruch im Mittelpunkt: hochwertige Werbetechnik mit innovativen Lösungen, individuellem Design und

Rechts: BlaueErdbeere gestaltet größtes Rechtsschutzplakat der Welt am ARAG Tower.



BlaueErdbeere am Flughafen Düsseldorf – Werbetechnik, die ankommt.

einer möglichst nachhaltigen Fertigung zu verbinden. Die Vision dahinter ist bis heute dieselbe: Unternehmen und Marken sollen Aufmerksamkeit gewinnen und sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eindrucksvoll präsent sein.

Und bis heute bilden kleine und mittelgroße Unternehmen einen wichtigen Kern des Kundenstamms. „Zahlreiche Handwerksbetriebe setzen auf unser Know-how bei der Folierung von Einzelfahrzeugen und ganzen Flotten“, nennt Lorch ein Beispiel. „Ob Bäckereifiliale oder neu eröffnete Pflegeschule – wir helfen in Sachen Außen- und Innenwirkung.“ Die regionale Verankerung zeigen aktuell unter anderem die moderne LED-Sportbände für die HSG Krefeld und die Ladenbaugestaltung für die neue L'Osteria in Willich-Münchheide. Hier haben die Profis auch eine 15 Meter hohe, dreiseitige Spanntuchanlage realisiert – sehr gut zu sehen von der nahen A44. Drei LED-Leuchtkästen sorgen für starke Fernwirkung und klare Markenpräsenz.

Zugleich agiert die Blaue Erdbeere – mit einem zweiten Standort in Aachen – längst auch deutschlandweit und für internationale Kunden. Ein gutes Beispiel ist eine LED-Wall an einer stark frequentierten Kreuzung vor dem Sitz der Panasonic Industry Europe GmbH in Wiesbaden. „Wir wurden mit einem klaren Auftrag betraut: maximale Aufmerksamkeit für Produktkampagnen, Stellenanzeigen oder lokales Sportsponsoring durch Panasonic“, sagt Fabienne Horch, die bei der Erdbeere den Bereich Digital Signage verantwortet. Das Rundum-sorglos-Paket aus Krefeld umfasste alles: Bauantrag, Statik, LED-Hardware, Software, Schulung etc. „Natürlich haben wir auch die fachgerechte Montage übernommen“, so Horch.

Ein weiteres Beispiel für die Kompetenz der Werbespezialisten steht unübersehbar im Düsseldorfer Flughafengebäude: Mit einer mehr als acht Meter großen Erdmännchen-Skulptur wird die Autovermietung Sixt spektakulär in Szene gesetzt. Die Blaue Erdbeere war unter anderem für die Gestaltung des „Erdmännchen-Baus“ zuständig: Rund 80 Laufmeter Schachtfäche wurden mit hoch-



BlaueErdbeere liefert Werbeanlagen für den neuen L'Osteria-Standort in Willich.

wertiger Digitaldruckfolie ausgeführt. Zudem mussten die Sonnenbrillengläser des coolen „Tierchens“ entsprechend foliert werden. „Es war insgesamt ein tolles Projekt“, fasst Julien Lorch zusammen.

Dies gilt auch für die Arbeiten am Nürburgring. Neben internationalen Rennen finden dort auch Messen, Firmenevents und Musikfestivals wie das berühmte ‚Rock am Ring‘ statt. Als „bekenndend feierfreudiges Team“ war die Anfrage für das Rock-Spektakel in der Hocheifel fast schon echtes Heimspiel für die Niederrheiner. Das Highlight war die Folierung von 260 Glasscheiben des TÜV-Towers. Das markante Rock-am-Ring-Logo in leuchtendem Rot verwandelte den Turm in ein weithin sichtbares Statement.

Ob individuelle Einzelanfertigung oder umfangreicher Auftrag mit großen Stückzahlen – jedes Projekt wird mit derselben Sorgfalt und Begeisterung angegangen. Diese Kombination aus handwerklicher Kompetenz, kreativen Ideen, technischer Vielfalt und persönlichem Engagement prägt die Blaue Erdbeere von ihren Anfängen bis heute. Dabei ist das Unternehmen mit seinen rund 50 Mitarbeitenden – unterstützt von Auszubildenden und Praktikanten – weiterhin auf Wachstumskurs. „Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir den Erfolg fortsetzen“, sagt Geschäftsführer Julien Lorch. //db

Blaue Erdbeere Werbetechnik GmbH
Kleinewefersstraße 150 // 47803 Krefeld
Telefon: 02151 - 913630 // info@blaeuerdbeere.de
www.blaueerdbeere.de

Big Apple Fitness Club

Training, das persönlich wird



Iza Struck, Gründerin von Big Apple Fitness.

In Krefeld-Fischeln entsteht mit dem Big Apple Fitness Club ein neuer Ort für alle, die mehr von Training erwarten als Geräte und einen anonymen Kursraum. Im Mittelpunkt steht ein Ansatz, bei dem persönliche Betreuung, individuelle Trainingsplanung und Gemeinschaft zusammengehören.

Ob Personal Training, Group Fitness, Functional Training, Prävention oder Angebote rund um Female Health und Regeneration – das Konzept verbindet unterschiedliche Bereiche zu einem ganzheitlichen Trainings- und Gesundheitsangebot. Die Group-Fitness-Kurse finden bewusst in kleinen Gruppen mit maximal zwölf Teilnehmern statt. So bleibt Raum für persönliche Betreuung, während gleichzeitig die Motivation und Energie des gemeinsamen Trainings entstehen.

Hinter dem Konzept steht Iza Struck, die ihre langjährige Erfahrung aus dem Personal Training in den neuen Club einbringt. „We make Training Personal“ ist dabei mehr als ein Claim: Das Training soll sich an den Menschen orientieren – an seinen Zielen, seinen Voraussetzungen und seinem Alltag.

Ab dem 5. September 2026 öffnet der Big Apple Fitness Club in Krefeld-Fischeln offiziell seine Türen. Interessierte können das Konzept kennenlernen und entdecken, wie persönliches Training in einer modernen Community aussehen kann.

Facebook: [bigapplefitness](#) // Instagram: [bigapplefitness](#)
[bigapplefitness.de](#)

OBERLIGA NIEDERRHEIN

SPIELTAG 4
FR 04.09 19:30 UHR
KFC UERDINGEN vs SV SCHERPENBERG

SPIELTAG 2
MI 09.09 19:30 UHR
KFC UERDINGEN vs FORT. DÜSSELDORF II

SPIELTAG 6
SA 19.09 18:00 UHR
KFC UERDINGEN vs SV SONSBECK

SPIELTAG 8
FR 02.10 19:30 UHR
KFC UERDINGEN vs SSVG VELBERT

JETZT DEIN TICKET SICHERN [LMS-TICKET.DE/KFC-UERDINGEN](#)

HIER ZU DEINEM TICKET

Meyer-Konzerte Du findest uns auf

JÜRGEN B. HAUSMANN
DAT IS E DING!
Musikalische Begleitung: Harald Gassen
08.11.26 NEW Kunstwerk MG-Wickrath
27.01.27 Seidenweberhaus Krefeld
05.06.27 Festhalle Viersen

MARTIN RÜTTER LIVE
SCHLUSS! AUS!
10.11.26 NEW Box M' Gladbach **Ausverkauft**
31.01.27 YAYLA ARENA Krefeld
23.04.27 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf
22.03.28 EisSport & EventPark Greifarth

HÖHNER
Weihnacht 26
27.11.26 NEW Box Mönchengladbach
02.12.26 Seidenweberhaus Krefeld
21.+22.12.26 Tonhalle Düsseldorf

HERR SCHRÖDER
LIVE TOUR
DER REST IST HAUSAUFGABE
05.03.27 Seidenweberhaus Krefeld

Tickets & Infos: 02405-40 860 | [www.meyer-konzerte.de](#)

[www.bigapplefitness.de](#)

We make training personal.

BIG APPLE FITNESS

Deine Ziele sind einzigartig.
Dein Training sollte es auch sein.

Wir verbinden Training mit Erfahrung, kleinen Gruppen und echter Begleitung. Damit aus Training Fortschritt wird.

NEUERÖFFNUNG
ab 05.09.2026
in Krefeld-Fischeln
Kölner Straße 531 (im Hof)

Personal Training • Fitnesskurse •
Female Health • Healthy Recovery •
Firmenfitness

Katja Sellinger, studierte Pharmazeutin mit 25-jähriger Berufserfahrung, arbeitet gerne in der Pluspunkt Apotheke im Schwanenmarkt.



Pluspunkt Apotheke

FACHWISSEN und menschliche Wärme

Fotos: Felix Burandt

Zehn Uhr morgens – alle Beratungstheken der Pluspunkt Apotheke sind besetzt. Hier lässt sich ein Mann mittleren Alters beraten, dort ist eine Rentnerin in ein intensives Gespräch mit einer Mitarbeiterin vertieft. Die Kommunikation zwischen dem Apothekenteam und seinen Kundinnen und Kunden funktioniert offensichtlich sehr gut. Trotz hoher Zuwachsraten der Online-Apotheken ist das Bedürfnis nach fachkundiger Beratung und menschlicher Nähe – ganz analog und vor Ort – immer noch sehr groß, und das nicht nur bei der älteren Generation. Dies zeigt sich auch deutlich in der gleichbleibend guten Auslastung der Apotheke mitten in der Krefelder City.

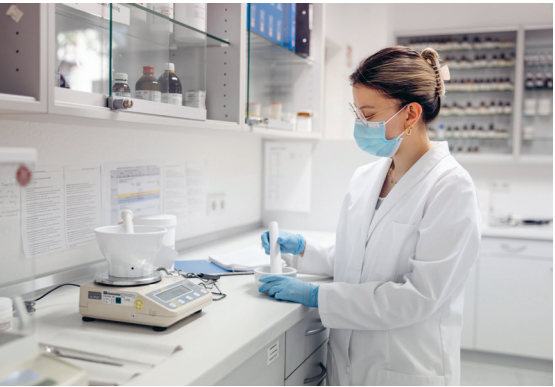
„Fundiertes Fachwissen ist eine wichtige Grundlage unseres Berufs. Aber mindestens genauso wichtig ist es, dieses Wissen der Person, mit der man spricht, vermitteln zu können“, betont Apothekerin Katja Sellinger. „Als Pharmazeutin habe ich mehrere Jahre an einer deutschen Universität studiert, habe eine Approbation, 25 Jahre Berufserfahrung und bilde mich fortlaufend weiter. Das Gespür für Menschen entwickelt man dabei erst in der Praxis“, weiß die Apothekerin. „Jeder Mensch ist anders, deshalb benötigt man viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung, um die richtigen und passenden Informationen zu vermitteln.“

Für Katja Sellinger ist Beratungsqualität das Pfund, mit dem niedergelassene Apotheken wuchern können, wenn sie im Wettbewerb mit der Online-Konkurrenz bestehen wollen. Es geht um Fachwissen und menschliche Wärme, denn anders als zu einem Online-Shop oder einem Apothekenautomaten kann man zu Menschen eine emotionale Beziehung aufbauen. Dass das passiert, zeigt sich auch bei der Pluspunkt Apotheke: „Wir haben sehr viele Stammkundinnen und Stammkunden, und selbst von zufällig Vorbeikommenden bekommen wir oft ein Super-Feedback“, erklärt sie strahlend. „Viele haben über die Jahre einen besonderen Draht zu einzelnen Teammitgliedern entwickelt

und vertrauen ihnen sehr persönliche Dinge über ihre Gesundheit an. Das bedeutet für uns ein hohes Maß an Wertschätzung, und dafür möchten wir uns bedanken.“

Auf der anderen Seite gibt es auch Kundinnen und Kunden, die in der Mittagspause vorbeischaun und schnell bedient werden möchten. „Auch für die tun wir unser Bestes“, betont Katja Sellinger. „Wir beraten diesen Personenkreis genauso fundiert, dann eben nur konzentrierter und kompakter.“ Dabei stärkt diese Vorgehensweise nicht nur die Kundenbeziehungen. Damit kommt die Pluspunkt Apotheke zugleich ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Beratungspflicht nach. Diese verpflichtet Apotheken, bei jedem verkauften Medikament – auch bei den freiverkäuflichen – auf die Anwendungsweise sowie Risiken und Nebenwirkungen „Einmal Ibuprofen, 2,80 Euro, danke, auf Wiedersehen“, so einen Dialog werden Sie bei uns nicht hören. Wir wollen und dürfen Medikamente nicht verkaufen wie Socken oder Bonbons“, stellt die Apothekerin klar.

Für Katja Sellinger ist es zugleich Pflicht und Anliegen, ihre Kundschaft optimal zu beraten. Eine wichtige Grundlage dafür ist eine positive und vor allem vertrauensvolle Atmosphäre hinter den Kulissen. „Wir



Die Medikamenteneinlagerung funktioniert mittlerweile voll automatisiert.

Nach Modernisierung sind die Räumlichkeiten der Apotheke heute heller und freundlicher.



haben ein über die Jahre gewachsenes Team, in dem wir uns gegenseitig gut kennen und vertrauen“, freut sich Sellinger. „Die gute Stimmung im Team wirkt sich positiv auf unsere Beratungsqualität aus, und auch Praktikantinnen, Praktikanten und Azubis bestätigen uns immer wieder, dass es Spaß macht, hier zu arbeiten“, betont Sellinger.

Kontinuität zeigt die Pluspunkt Apotheke auch im Bekenntnis zum Standort Innenstadt. Nicht umsonst zielt eine künstlerische Abbildung der Dionysiuskirche eine Wand des Apothekenraums. „Auch wenn die Entwicklung der Krefelder Innenstadt nicht immer unproblematisch ist, sind wir hier weiterhin gern für unsere treuen Kundinnen und Kunden da“, erklärt Katja Sellinger. „Aus diesem Grund haben wir erst vor zwei Jahren in die Modernisierung unserer Räume investiert, die heute viel heller und freundlicher wirken. Auch dies trägt zur Zufriedenheit unserer Kundschaft und unseres Teams bei“, ist sie überzeugt.

Moderne Technik, vollautomatisierte Medikamentenlagerung, ein eigenes pharmazeutisches Labor, Einlösung von E-Rezepten, Nachbestellung und Lieferung von Medikamenten innerhalb weniger Stunden, das alles ist auch für die Krefelder Pluspunkt Apotheke selbstverständlich. Das Wichtigste, da sind sich Katja Sellinger, ihr Team und ihre Kundschaft einig, bleibt die Kombination aus Fachwissen und menschlicher Wärme. Und genau darin liegt ein Vorteil, den keine Online-Apotheke ersetzen kann. //mo

**Pluspunkt Apotheke im Schwanenmarkt
Hochstraße 114 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 – 1546901
www.pluspunkt-apotheke-krefeld.de**

4 VORTEILE FÜR 4 RÄDER

Autohaus GmbH & Co. KG
Uebergünn

*Wir kaufen gerne
Ihren Gebrauchtwagen!*

FLEXIBLER

Wir haben
alle Marken im
Verkauf und
im Service.

GÜNSTIGER

Bei uns
bezahlen Sie für
den Service, nicht
für den
Showroom.

SCHNELLER

Wir nehmen
uns gerne Zeit
für Ihr Anliegen.

NETTER

Wir leben unsere
freundschaftliche
Firmenkultur



Autohaus Uebergünn GmbH & Co.KG - Uerdinger Str. 73 - 47799 Krefeld - Telefon: 02151 26740 - info@ueberguenn.de - www.ueberguenn.de

Fotos: Dominik Burtshell



Krefeld Pinguine

Saisonauftritt gegen die Fischtown Pinguins Bremerhaven

Vier Jahre nach dem Abstieg sind die Krefeld Pinguine zurück in der höchsten deutschen Eishockeyliga. Und gleich der erste DEL-Spieltag bringt eine besondere Geschichte mit: In der heimischen YAYLA Arena trifft der KEV auf die Fischtown Pinguins Bremerhaven. Für Krefelds Trainer Thomas Popiesch ist es zugleich ein Wiedersehen mit seinem ehemaligen Club. Mehr Heimkehr, Saisonauftritt und Neuanfang passen kaum in einen Abend.

Fr, 18.09. | 19:30 Uhr
Tageskarten regulär ab 20 EUR
Westparkstraße 111 // 47803 Krefeld
krefeld-pinguine.de



Gutenbergstraße 152 | 47803 Krefeld

JETZT NEU:
SAUNA- &
HYROX AREA

UNSERE LEISTUNGEN

- Persönliche Trainingsbetreuung
- Solarium
- Körperanalyse
- Massageliege
- Ladies Bereich
- Gruppentrainings
- Ernährungsberatung
- Sauna
- Hyrox

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Das ISOTEC-Team steht Ihnen bei allen Tätigkeiten rund um Feuchte- und Schimmelpilzschäden zur Seite. Mit unseren Standorten - unter anderem in Krefeld - sind wir besonders leicht für Sie erreichbar. Lassen Sie diese Schadensproblematik an Gebäuden zu keinem unangenehmen und belastenden Thema werden. Wir helfen Ihnen dabei. Unsere Erfahrung, unser Know-how und die in der Regel von uns angebotenen Festpreise sorgen dafür, dass die Schadensursache schnell gefunden ist und dass die Kosten überschaubar bleiben. Sobald wir die Schadensursache ermittelt haben, folgt die gründliche Ursachenanalyse. Danach steht einer Lösungsfindung gemeinsam mit Ihnen nichts mehr im Weg. Seien Sie gewiss: Bei einer Beauftragung unserer Spezialisten können Sie sich auf die problemlose Wohnbarkeit Ihrer Immobilie ebenso verlassen wie auf ein behagliches Ambiente.



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Morscheck GmbH
Endstr. 117, 47506 Neukirchen-Vluyn

0 28 41 - 16 95 66 - 0
info@isotec-morscheck.de



DioVida ZU JUNG FÜRS ALTENHEIM

DioVida & Felix Burandt



Das DioVida an der Ecke Westwall/Dionysiusstraße ist nur wenige Meter vom Krefelder Zentrum entfernt.

Die Entscheidung für einen Umzug im Alter wird selten aus einer spontanen Laune heraus getroffen, sondern reift über längere Zeit: Das eigene Haus oder die langjährige Wohnung passen vielleicht noch gut zum Alltag, doch Treppe steigen, Gartenarbeit oder Saubermachen werden immer mühsamer. Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach Selbstständigkeit, Komfort und dem vertrauten Gefühl der eigenen vier Wände bestehen. Gefragt ist also eine Wohnform, die angenehm ist und zugleich Sicherheit für die kommenden Jahre bietet. Auch Uschi und Matthias Wagner waren auf der Suche nach einem Zuhause, das genau diese Wünsche erfüllte, und wurden im DioVida im Herzen der Krefelder Innenstadt fündig.

Erst im Februar bezog das Ehepaar seine neue Wohnung im Haus an der Ecke Westwall und Dionysiusstraße. Im DioVida zählen sie zwar eher zu den ‚Youngsters‘, doch für ihre Lebenssituation passt das Konzept perfekt. Matthias Wagner bringt es mit einem Lachen auf den Punkt: „Wir sind zu alt fürs Eigenheim, aber noch zu jung fürs Altenheim!“ Dass sie sich so schnell eingelebt haben, führen Uschi und Matthias Wagner vor allem auf die herzliche Atmosphäre und die aufgeschlossenen Nachbarn zurück.

Regelmäßige Veranstaltungen bieten viele Gelegenheiten, sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Mal steht ein gemeinsamer Filmabend auf dem Programm, mal wird zusammen gesungen oder über Themen informiert, die im Alltag älterer Menschen eine Rolle spielen. Dabei bleibt alles freiwillig: Wer Gesellschaft sucht, findet schnell Anschluss, wer lieber für sich bleibt, zieht sich in die eigene Wohnung zurück. Vieles läuft inzwischen auch ganz ohne organisiertes Programm. Über eigene WhatsApp-Gruppen verabreden sich die Bewohner zum Skat, zum gemeinsamen Fußballschauen oder zu Ausflügen. Eva-Maria Eisenbach, Verantwortliche für das



Vermieterin Eva-Maria Eisenbach wohnt selbst im DioVida und hat immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Mieter.

DioVida und erste Ansprechpartnerin für die Bewohner, erlebt diese Entwicklung aus nächster Nähe: „Es ist immer wieder schön zu erleben, wie die Menschen hier aufeinander zugehen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.“

Ergänzt wird die Gemeinschaft durch ein Serviceangebot, das den Alltag erleichtert und zusätzliche Sicherheit schafft. Ein haustechnischer Dienst übernimmt kleinere Reparaturen, der Müll wird zweimal wöchentlich an der Wohnungstür abgeholt und bei längerer Abwesenheit kümmert sich das Team auf Wunsch etwa ums Lüften oder um die Pflanzen. Mit Pflege Gemeinsam ist außerdem ein ambulanter Pflegedienst direkt vor Ort. Zum wöchentlichen Angebot gehört unter anderem ein Gymnastikkurs, an dem auch Uschi Wagner regelmäßig mit Freude teilnimmt. Das Service-Büro dient darüber hinaus als feste Anlaufstelle für die Bewohner und vermittelt bei Bedarf weitere Unterstützung. So bleibt die eigene Wohnung auch dann das vertraute Zuhause, wenn im Laufe der Jahre mehr Hilfe notwendig wird.



Uschi und Matthias Wagner wohnen seit Februar im DioVida und fühlen sich hier pudelwohl.



Die Vier-Zimmer-Wohnung „Champagne“ ist derzeit frei.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die zentrale Lage. Ärzte, Apotheken, Geschäfte und Gastronomie sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Auch für Uschi und Matthias Wagner spielte das eine große Rolle. Viele alltägliche Besorgungen erledigt das Ehepaar heute ganz einfach zu Fuß. Darauf angesprochen, ob sie zufrieden mit ihrer Entscheidung sind, antworten sie einhellig: „Das DioVida ist einfach toll!“

Wer das Konzept kennenlernen möchte, hat wieder Gelegenheit dazu. Eine der 23 Wohnungen, die den schönen Namen „Champagne“ trägt, ist aktuell frei. Sie liegt im ersten Obergeschoss, bietet auf 96 Quadratmetern vier Zimmer, einen großen Balkon und eine Whirlpoolwanne. Die monatliche Miete beträgt 1.394 Euro zuzüglich Nebenkosten.

Interessierte vereinbaren direkt mit Eva-Maria Eisenbach einen individuellen Besichtigungstermin. Sie beantwortet Fragen zum Haus, zum Servicekonzept und zur freien Wohnung persönlich. Vielleicht zeigt sich schon bei einem Rundgang, ob das DioVida zu den eigenen Vorstellungen vom Wohnen im Alter passt. //on

**Wohnung „Champagne“ Erstes OG // 96 m²
4 Zimmer // großer Balkon // Whirlpoolwanne
Miete: 1.394 Euro zzgl. Nebenkosten
Besichtigungstermine: 02151 - 79 19 55
E-Mail: eisenbach@schomaecker.com
Weitere Informationen: www.diovida.de**



Wie Sie schlafen, so leben Sie.

Gesunder Schlaf verändert Ihr Leben.

- ✓ Individuelle Schlafberatung
- ✓ Ergonomisch abgestimmte Schlafsysteme
- ✓ Massivholzbetten aus unserer Manufaktur
- ✓ Rückenschonend. Natürlich. Nachhaltig.

Besuchen Sie unseren Showroom in Kempen und erleben Sie gesunden Schlaf neu.

www.naturraum-betten.de - Tel: 02152/9599052 - Ich freue mich auf Sie! Christian Schleupen

Finlantis

Zünftiges Saunieren bei der Finlantis „Wiesn-Gaudi“



Foto: Finlantis

Wenn in München das Oktoberfest startet und es heißt „O' zapft is!“, ist auch das Finlantis mit dabei! Am Samstag, den 19. September 2026, feiert das Finlantis die Sauna-„Wiesn-Gaudi“. Nach dem traditionellen Fassanstich in der Panoramasauna können sich die Gäste mit einem frisch gezapften Getränk eine kleine Abkühlung gönnen. Alle, die sich etwas Besonderes gönnen möchten, buchen zusätzlich eine Verwöhn-Massage, die Körper und Geist entspannt und neue Energie schenkt. Als Schmankerl serviert die FinLounge typisch bayerische Genussmomente – zünftig, herzhaft und einfach zum Reinbeißen. Finlantis wünscht: „An Guadn!“

„Wiesn-Gaudi!“ Sa, 19.09., 18 – 23 Uhr
Finlantis, Buschstraße 22 // 41334 Nettetal
info@finlantis.de // www.finlantis.de



**Textilpflege
Weber**
reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am Kaufland
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr &
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**IHR SPEZIALIST FÜR
PROFESSIONELLE BETTENREINIGUNG**

Oberbett Daunen	28,50 €
Oberbett Synthetik	20,50 €
Seidendecke	20,50 €
Kopfkissen	15,00 €

**Übergrößenpreise und
Matratzenbezüge auf Anfrage**
Preise gültig bis zum Erscheinen der neuen Preisliste

3 X IN IHRER NÄHE!
www.textilpflege-weber.de
TEL. 02151 - 75 54 81



westpark
IMMOBILIEN GMBH

**IHRE IMMOBILIE.
UNSERE EXPERTISE.**

Ob Verkauf, Vermietung oder
Bewertung - wir sind Ihr zuverlässiger
Partner in Krefeld und Umgebung



Persönlich. Regional. Engagiert

**Gold
Partner**

Immo
Scout24

02151 9167255
info@westparkimmobilien.de
Westparkstraße 30
47803 Krefeld
www.westparkimmobilien.de



**5 Jahre
Garantie***

Fassaden waschen statt streichen.

**ECO-Fassadenreinigung
für alle Privat- und Gewerbeimmobilien**

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

***Langzeitschutz vor Neubefall durch Algen und Pilze**

fassago

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

www.fassago.de



◆ Beste Qualität
◆ Made in Germany

Das FestiWall zeigt, dass Menschen beim Essen zusammenkommen.



FestiWall und Krefelder Kochkarussell

DER WESTWALL WIRD ZUM TREFFPUNKT

Fotos: Stadtmarketing

Was einen Ort lebendig macht, sind die Menschen, die dort zusammenkommen. Das Krefelder Stadtmarketing greift diese Idee im September mit dem FestiWall und dem Kochkarussell auf. Mal bildet der öffentliche Stadtraum die Kulisse, mal das private Zuhause – gemeinsames Essen verbindet die verschiedenen Formate.

Bereits zum vierten Mal verwandelt das FestiWall den Abschnitt des Westwalls zwischen Sankt-Anton-Straße und Südwall in eine autofreie Aktionsfläche. Wo sonst der Straßenverkehr dominiert, wird vier Tage lang gegessen, probiert, geplaudert und getanzt. „Uns geht es darum, städtische Räume neu erlebbar zu machen“, sagt Claire Neidhardt, Leiterin des Krefelder Stadtmarketings. „Das FestiWall zeigt sehr schön, was entstehen kann, wenn ein vertrauter Ort für einige Tage eine andere Funktion bekommt.“

Am Donnerstag, 10. September, wird der Westwall ab 18 Uhr zum Open-Air-Esszimmer. Das Community Dinner bildet zugleich den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Krefelder Kochkarussell“. Menschen, die sich vorher vielleicht noch nie begegnet sind, sitzen für einen Abend gemeinsam am Tisch und probieren die selbst zubereiteten Gerichte der anderen. „Auf dem Westwall stehen gedeckte Tische für jeweils acht Personen bereit“, erklärt Neidhardt den

Ablauf. „Die Teilnehmenden melden sich zu zweit an und bringen gemeinsam ein Gericht mit, das für acht Personen ausreicht. Ob Vorspeise, Hauptgericht, Nachtisch oder Snack, wird vorab zugeteilt. Nach jedem Gang werden die Tischgruppen neu zusammengestellt. So sitzt man im Laufe des Abends immer wieder anderen Menschen gegenüber, probiert unterschiedliche Gerichte und kommt miteinander ins Gespräch.“

Für kulturelle Begleitung sorgen die Nachwuchsautorinnen Julia Jagoda, Elay Leifeld und Nilu Shirkhani aus der Schreibwerkstatt „Satzgefüge“ des Niederrheinischen Literaturhauses, die für den Abend kurze Texte entwickelt haben. Jeder Gang beginnt mit einer kleinen Lesung und erhält damit einen eigenen erzählerischen Auftakt. Die Anmeldung zum Community Dinner läuft noch bis zum 3. September über das Serviceportal der Stadt Krefeld.

Kulinarisch weiter geht es am Freitag, 11. September. Schon ab 7 Uhr öffnet wie gewohnt der Westwallmarkt. Ab 11 Uhr ergänzen Krefelder Weinhandlungen das gewohnte Angebot mit einer Auswahl aus ihren Sortimenten und laden zum Probieren, Verweilen und Austauschen ein. Nach einer kurzen Pause geht es ab 17 Uhr mit „Wein am Wall“ in den Abend über. Bis 22 Uhr stehen unter-



Auch ein Trödelmarkt gehört wieder zum FestiWall-Programm.



schiedliche Weine, passende Speisen und Musik im Mittelpunkt. So entwickelt sich der Tag vom morgendlichen Markt über die Weinverkostung bis zum entspannten Spätsommerabend mitten im Zentrum.

Am Wochenende setzt sich das FestiWall mit zwei weiteren Formaten fort. Am Samstag, 12. September, bringt „Eäte.Drenke.Danze.“ von 14 bis 22 Uhr Food- und Getränkestände sowie Musik auf den Westwall. Am Sonntag klingt das FestiWall von 11 bis 16 Uhr mit dem großen FestiWall-Brunch aus, begleitet von einem Trödelmarkt sowie Spiel- und Mitmachangeboten.

Nach dem FestiWall dreht sich das Krefelder Kochkarussell weiter. Am 25. September und erneut am 27. November steht jeweils von 18 bis 22 Uhr das Running Dinner auf dem Programm. Je zwei Personen bilden ein Kochteam und bereiten einen Gang für insgesamt sechs Personen vor. Nach jedem Gang wechseln Ort und Tischgesellschaft. „Beim Community Dinner kommen die Menschen mitten im öffentlichen Raum zusammen, beim Running Dinner laden sie in ihre eigenen vier Wände ein“, sagt Claire Neidhardt. „Gerade diese unterschiedlichen Rahmen machen für uns den Reiz des Kochkarussells aus.“

FestiWall und Kochkarussell zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie aus vertrauten Orten neue Begegnungsräume entstehen. Entscheidend ist dabei weniger der Ort selbst als das, was Menschen daraus machen. Denn lebendig wird eine Stadt vor allem dort, wo Menschen zusammenkommen. //on

FestiWall // Do-So, 10.-13.09.

Westwall, Krefeld

www.krefeld.de/festiwall

Community Dinner

Do, 10.09., 18-21 Uhr

Anmeldung bis 03.09. über das Serviceportal der Stadt Krefeld

www.krefeld.de/community-dinner

Running Dinner – Krefelder Kochkarussell

Fr, 25.09., 18-22 Uhr

Fr, 27.11., 2026, 18-22 Uhr

www.krefeld.de/running-dinner



HUGIMALS - KUSCHELTIERE MIT GEWICHT

Wenn dein Körper nicht zur Ruhe kommt...

Sanfter Druck - wie eine Umarmung.
Hilft beim Abschalten & Einschlafen.

JETZT TESTEN IN KREFELD

Ostwall 83 - 47798 Krefeld - 02151-7818855 - www.hugimals.de






Ela-Events

Kulinarische Stadtführungen und private Kochkurse

Foto: Gabriele Förster

Noch zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite – und damit ist jetzt eine wunderbare Zeit, gemeinsam unterwegs zu sein und kulinarische Entdeckungen zu machen. Die kulinarischen Stadtführungen von Ela-Events führen durch Krefeld und Kempen und verbinden interessante Geschichten mit ausgewählter Gastronomie und leckeren Genussportionen. Ideal für Firmen, Freundeskreise und Familien. Auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen. Doch auch die Weihnachtszeit rückt näher. Bevor der Adventstrubel beginnt, suchen viele Firmen und Gruppen nach einer besonderen Alternative zur klassischen Weihnachtsfeier. Etwas ganz Besonderes sind die privaten Kochkurse im Dinnerclub – in kleinen Gruppen bis 6 Personen oder in größeren Gruppen bis 14 Personen. Besonders beliebt sind internationale und ausgefallene Küchen. Auch in diesem Jahr findet wieder ein besonderes Silvester-Kochevent statt, bei dem gemeinsam gekocht und genussvoll ins neue Jahr gefeiert wird. Ob Herbstgenuss, Weihnachtsfeier oder gemeinsamer Kochabend: Termine für Gruppen können individuell vereinbart werden. Alle kulinarischen Touren sind für 4 – 14 Personen ausgelegt, Dauer: ca. 3 Stunden, 41 EUR pro Person (Kinder ermäßigt), Preise für Kochkurse auf Anfrage. Da die Termine schnell ausgebucht sind, lohnt frühes Buchen.

Infos & Buchungen: www.ela-events.de
info@ela-events.de // Telefon: 0178 - 656 9 676



WIR WOHNEN EIGENSTÄNDIG!
Plus Service, Gemeinschaft und Sicherheit

- Zentral am Platz der Wiedervereinigung in Krefeld:
Mittendrin und doch im Grünen.
- Selbstständig bleiben in den eigenen vier Wänden:
Entscheiden Sie selbst, wie viel Service Sie möchten.
- Für Ihre Gesundheit ist gesorgt:
Ärzte, Therapiezentrum und ambulante Pflege direkt im Haus.

Seiden Carré
Betreutes Wohnen mit Herz

Aktuell
2-Zimmer-Wohnung
verfügbar!

Platz der Wiedervereinigung 4 | 47805 Krefeld | www.seidencarre.de | Tel: 02151/3198-0

BUNT **WIE DER HERBST**

Freitag, 11. September | 19:00 - 22:00
Große Kaenders-Modenschau
mit Cocktail-Empfang ab 18:30 Uhr

Sonntag verkaufsoffen
27. September | 13:00 - 18:00 Uhr:
Herbstfest von Freitag bis Sonntag

kaenders
modehaus

P Abhängig vom Einkaufswert erstatten wir Ihnen Ihre Parkgebühren.

Kempen
Kirchstraße 3
[kaenders.com](https://www.kaenders.com)

Zwiebelkuchenzeit
ist wieder **SOMMER**-Zeit

AUS LIEBE ZUM GENUSS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SOMMER
backt leckere Sachen

www.baeckerei-sommer.de

Die freundlichen Elche
Uerdinger Mietwagen

477 477

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000 **SERVICE TAXI**
KREFELD

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.




GRABESKIRCHE
ST. ELISABETH

Krefeld · Hülser Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Tel. 0 21 51 - 6 23 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebsskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.



Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volkbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

HERAUSGEBER
CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld
Michael Neppeßen
David Kordes
Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION
Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Leena May Peters (Imp)
Chiara Santalucia (cs)

REDAKTIONSLEITUNG
Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG
Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION
Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE
Lucas Coersten
Felix Burandt
Niklas Breuker

KUNDENBERATUNG
Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

AUFLAGE
Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG
Über 200 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet.
Beilage Westdeutsche Zeitung. Postverteiler.
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet.
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben. Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
Telefon 02151-7377-0 · Telefax 02151-7377-447
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de



Spezialisiertes Servicepersonal

Hinter jedem guten Job steht ein starkes Team.
ServicePlus. Damit es läuft.

Von Profis für Profis: So wie Sie sich in Ihrer Branche auskennen, kennt unser spezialisiertes Servicepersonal Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug mit seinen Besonderheiten. Unsere Fachkräfte sorgen dafür, dass Sie und Ihr Nutzfahrzeug mobil bleiben. Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen an, einschließlich Inspektionen, Ölwechsel, Bremsenreparaturen, Reifenwechsel und vieles mehr. Sie erhalten klare, transparente Informationen über alle Arbeiten, die an Ihrem Fahrzeug durchgeführt werden – denn Service ist Vertrauenssache. Unser Ziel ist es, Ihre Autoreparatur so stressfrei wie möglich zu gestalten. Werkstatt-Termine vereinbaren Sie schnell und unkompliziert telefonisch oder online.



Nutzfahrzeuge

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge
ServicePlus Partner

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Nutzfahrzeugzentrum Krefeld
Heideckstraße 175, 47805 Krefeld, Tel. 02151 3394500, toefi.de



Hintergrund mit KI umgesetzt

DIE NEU SPARER

Dein Geld verdient Besseres.

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse.de/neues-sparen



Sparkasse
Krefeld

Weil's um mehr als Geld geht.